Zeitschrift: Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Bildungsdirektion Kanton Zürich
Band: 95 (1980)
Heft: 6

Heft

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen der kantonalen Schulbehörden

Allgemeines

Preisaufgaben der Schulsynode für das Schuljahr 1980/81

Für die an öffentlichen Schulen des Kantons Zürich angestellten Volksschullehrer werden für das Schuljahr 1980/81 im Sinne von § 37 des Reglements für die Schulkapitel und die Schulsynode vom 13. Juni 1967 folgende Preisaufgaben gestellt:

1. Wie kann man innerhalb eines Schulhauses einen Junglehrer sinnvoll unterstützen?
2. Die gemässigte kleinschreibung (ihre chanchen für die zukunft, eine entlastung der schule zugunsten anderer anliegen)
3. Ist das Klassenlehrersystem heute überholt?
4. Wie kann die Zusammenarbeit Lehrer — Eltern verbessert werden?
5. Der Lehrer im Spannungsfeld zwischen Tradition und Fortschritt

Die Themata sind ohne wissenschaftlichen Apparat zu bearbeiten. Die Lösungen sollen in der Regel 20 Seiten nicht überschreiten. Sie müssen in gut lesbarer Handschrift oder mit Schreibmaschine geschrieben und mit einem Kennwort versehen sein; sie dürfen weder den Namen noch den Wohnort des Verfassers enthalten. Eine verschlossene Beilage, die mit demselben Kennwort zu versehen ist, hat den Namen des Verfassers zu enthalten. Die Arbeiten sind bis zum 30. April 1981 der Erziehungsdirektion, Abteilung Volksschule, 8090 Zürich, einzureichen.

Die Erziehungsdirektion

Unentgeltliche Abgabe der Schulwandkarte der Schweiz für Volks- und Mittelschulen

Die Schulmaterialverwalter werden auf die Bestimmungen betreffend den unentgeltlichen Bezug der Schulwandkarte der Schweiz aufmerksam gemacht.

1. a) Sämtliche Klassen, an denen Unterricht in Landeskunde der Schweiz erteilt wird und die noch keine Schulwandkarte besitzen.

   b) Alle neueröffneten Klassen, an denen Unterricht in Landeskunde der Schweiz erteilt wird.
2. Alte Karten, die trotz sorgfältiger Behandlung unbrauchbar geworden sind, werden ersetzt. Diese Karten sind mitsamt den Stäben, welche für die Anfertigung

neuer Karten verwendet werden, dem Lehrmittelverlag zuzustellen. Bitte keine Selbstroller mitliefern!

3. Die Gesuche für den unentgeltichen Bezug von Schulwandkarten sind bis am 15. Juni 1980 dem Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räffelstr. 32, 8045 Zürich, einzureichen und sollen folgende Angaben enthalten:
   a) Name der Schule;
   b) Charakter der Schule; staatlich oder privat;
   c) Anzahl der Schulzimmer, in denen Unterricht in Landeskunde der Schweiz erteilt wird;
   d) Anzahl der benötigten Schulwandkarten für Klassen, welche noch keine Karte gemäss Ziffer 1. a) besitzen;
   e) Anzahl für neueröffnete Klassen gemäss Ziffer 1. b);
   f) Anzahl für unbrauchbar gewordene Karten gemäss Ziffer 2;
   g) Name und genaue Adresse des Empfängers.

Wir weisen darauf hin, dass es sich um den Nachdruck der alten, bekannten Schulwandkarte handelt und nicht um einen Neudruck mit nachgeführtem Kartenbild.

Die Erziehungsdirektion

Volksschule und Lehrerbildung

Fähigkeitsprüfungen für Sekundarlehrer und für Fachlehrer auf der Sekundarschulstufe

Herbstprüfungen 1980

Die Prüfungen im Herbst 1980 werden wie folgt angesetzt:

Probelektionen und Didaktikprüfungen (inkl. Didaktik des Turnunterrichts):
8. September bis 4. Oktober 1980 sowie ab 20. Oktober 1980

Schriftliche Prüfungen (Teil- und Schlussprüfungen):
Zwei Wochen vor Beginn des Wintersemesters 1980/81

Mündliche Prüfungen (Teil- und Schlussprüfungen):
Ab 20. Oktober 1980

Die Anmeldung hat *persönlich* vom 30. Juni bis 18. Juli 1980 bei der Direktion der Sekundar- und Fachlehrerausbildung, Voltastrasse 59, 8044 Zürich, unter Vorweisung der Legitimationskarte und des Studienbegleiters zu erfolgen.
Bei der Anmeldung ist die Quittung über die Einzahlung der Prüfungsgebühr vorzuweisen (Einzahlung bei der Kasse der Universität, Künstlergasse 15, oder Ueberweisung an das Postcheckkonto 80-643, unter Angabe der Zweckbestimmung «Teil- bzw. Schlussprüfung für Sekundarlehrer, Fachlehrerprüfung»).

Ausserdem sind vorzuweisen:

— bei der Anmeldung zur 1. Teilprüfung:
  das Maturitätszeugnis oder Abschlusszeugnis des Unterseminars sowie das Primarlehrerpatent

mit Nebenfach Geschichte, die Bestätigung über die angenommene Arbeit
Prüfungs-Zulassungsschein für das Fach Geographie
Bestätigung der besuchten Proseminarien

— bei der Anmeldung zur Schlussprüfung:

die Ausweise (Kandidaten sprachlich-historischer Richtung mit Bericht) über den Fremdsprachaufenthalt (vgl. § 1 Ziffer 4 des Prüfungsreglementes vom 12. August 1975 und Ziffer 31 ff. der Wegleitung für das Sekundar- und Fachlehrerstudium vom 12. August 1975)
die Ausweise über die Unterrichtspraktika
Notenbescheinigungen über die abgelegten Prüfungen in Turnen, Schulmusik bzw. Zeichnen
Bestätigung über die angenommene Deutscharbeit und Geschichtsarbeit (Prof. Spillmann)
Nothelferausweis
Prüfungs-Zulassungsschein für das Fach Geographie
von den Fachlehramtskandidaten die Bestätigung über die angenommenen Diplomarbeiten

Bis spätestens 23. August 1980 sind ferner von den Kandidaten der sprachlich-historischen Richtung den Fachdozenten einzureichen:

— in Deutsch der Anmeldebogen zur Prüfung in deutscher Sprache und Literatur an Deutsches Seminar, Sekretariat der literarischen Abteilung, Zürichbergstrasse 8, 8028 Zürich,

— in Französisch der Anmeldebogen zur Prüfung in französischer Sprache und Literatur (inkl. Beilagen) an Romanisches Seminar, Plattenstrasse 32, 8032 Zürich.

Bis spätestens 29. September 1980 sind ferner von den Kandidaten der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung den Fachdozenten einzureichen:

— die Praktikumsarbeiten/Uebungshefte

Das Chemische Praktikum für Lehramtskandidaten (sechs Semesterstunden gemäss Ziffer 28 der Wegleitung vom 12. August 1975) ist für Kandidaten, die Chemie als Nebenfach wählen, obligatorisch.

Die genauen Prüfungsdaten werden den Angemeldeten zusammen mit dem Prüfungsplan zugestellt.

Es wird noch speziell auf § 13 des Prüfungsreglementes vom 12. August 1975 (Fassung gemäss Beschluss des Erziehungsrates vom 25. September 1979) hingewiesen, wonach der erste und der zweite Teil der Prüfung nicht mehr als vier Semester auseinanderliegen dürfen, da sonst die erste Teilprüfung verfällt. Wer im Herbst 1978 die erste Teilprüfung absolviert hat, ist spätestens im Herbst 1980 zur Ablegung der Schlussprüfung verpflichtet.

Die Erziehungsdirektion

Lehrerschaft

Entlassungen

aus dem Schuldienst unter Verdankung der geleisteten Dienste:

Name, Vorname	Geburtsjahr	Schulgemeinde
Primarlehrer		
Bäriswil-Heim Sonja	1949	Regensdorf
Bucher-Roman Heidi	1954	Höri
Galatti Ursula	1949	Zell
Käser-Bachmann Monica	1952	Mönchaltorf
Kradolfer-Zimmermann Maja	1950	Uster
Steinemann Elisabeth	1921	Pfäffikon
Stuckert Huldrych	1932	Zürich-Schwamendingen
Troxler Isabelle	1956	Buchs
Sekundarlehrer		
Hagenbüchle Walter	1953	Rickenbach
Küng-Bräuninger Vreni	1949	Affoltern a. A.
Weber Fritz	1925	Zürich-Schwamendingen
Handarbeitslehrerin		
Leuenberger-Hofmann Heidi	1954	Weisslingen

Lehrerwahlen

Die nachfolgenden Wahlen von Lehrkräften an der Volksschule wurden genehmigt:

Name, Vorname	Geburtsjahr	Schulgemeinde
Primarlehrer		
Akeret Marianne	1953	Nürensdorf
Anliker Werner	1953	Regensdorf
Aerni Madeleine	1956	Aeugst a. A.
Birk-Hölzle Brigitte	1954	Zürich-Uto
Bollinger Priska	1949	Winterthur-Töss
Bollmann Ruth	1954	Rorbas-Freienstein
Boss Elisabeth	1956	Zürich-Waidberg
Bosshart Siegfried	1955	Zürich-Glattal
Bouquet Jacqueline	1951	Winterthur-Altstadt
Bräm Donat	1954	Zürich-Uto
Breiter Ursula	1954	Obfelden
Briner-Gisiger Marianne	1933	Bülach
Brunner Roland	1952	Rheinau
Bürgi Rolf	1956	Uster
Cajochen Claudia	1956	Gossau
Ciprian Marlis	1956	Wädenswil
Dalla Valle Antonio	1949	Mettmenstetten

Name, Vorname	Geburtsjahr	Schulgemeinde
Dinkel-Velke Eva Maria	1948	Illnau
Dinkel Roland	1945	Lindau
Duie-Züst Barbara	1940	Zürich-Letzi
Ebersold-Bühler Beatrice	1955	Oberglatt
Egger-Gysel Margrit	1943	Zürich-Uto
Erismann Doris	1955	Wädenswil
Eugster Anne	1945	Zürich-Waidberg
Friedrich Rosemarie	1954	Mettmenstetten
Fritz Richard	1936	Zürich-Letzi
Füllemann-Dittus Käthi	1953	Fällanden
Fürer Cyrill	1956	Bülach
Fürst Hans Peter	1954	Zürich-Limmattal
Gachnang Otto	1948	Wädenswil
Gilomen Silvia	1951	Zürich-Limmattal
Gmünder Bernhard	1954	Oberwinterthur
Graf Martin	1956	Oberwinterthur
Graf Susanne	1956	Mettmenstetten
Guidon-Scheffer Aeltsje	1951	Regensdorf
Guidon Andrea	1955	Nürensdorf
Hauser Helen	1952	Feuerthalen
Heiz Margrit	1956	Glattfelden
Herren Doris	1956	Illnau
Hoefle Ursula	1937	Richterswil
Hofer-Kölbener Margrit	1945	Stäfa
Hofmann Susanne	1956	Wiesendangen
Honegger Esther	1955	Fällanden
Honegger Walter	1950	Zürich-Glattal
Huber Ursula	1937	Uetikon a/See
Huwiler Beat	1953	Oberglatt
Huwiler-Brunner Henriette	1955	Illnau
Jornot Evi	1954	Winterthur-Wülflingen
Kaiser-Meves Monika	1935	Wetzikon
Kaufmann Bernhard	1927	Stäfa
Kaufmann-Mattle Stephanie	1953	Elgg
Keller Evi	1954	Zürich-Waidberg
Keller Heidi	1956	Uster
Keller Johanna	1955	Mönchaltorf
Kern-Walser Maja	1953	Wiesendangen
Kleck Margrit	1947	Feuerthalen
Kneubühler Brigitt	1955	Seuzach
Koller Marianne	1954	Wädenswil
Kreienfeld Susanne	1955	Egg
Krusius Reinhard	1954	Stäfa
Künzle Margrit	1946	Oberglatt
Lätsch Christine	1954	Rüti
Läubli-Butti Helen	1955	Winterthur-Mattenbach
Lenzi Esther	1956	Neftenbach
Lichtenberger-Senn Monika	1955	Uster
Lichtsteiner Gisela	1942	Mönchaltorf

Name, Vorname	Geburtsjahr	Schulgemeinde
Mäder Kaspar	1955	Uster
Meier Martha	1955	Steinmaur
Meier Silvia	1955	Dachsen
Meier Silvia	1956	Oberglatt
Meier Urs	1953	Fällanden
Morf Rahel	1956	Obfelden
Nägele Richard	1956	Affoltern a. A.
Nägeli Lorenz	1953	Oberwinterthur
Naterop-Perroud Marianne	1946	Zürich-Limmattal
Neurohr Markus	1952	Zürich-Letzi
Noseda-Rutz Ursula	1952	Schlieren
Nüssli Robert	1947	Stäfa
Ott Stefan	1957	Nürensdorf
Peissard Colette	1955	Zürich-Uto
Pellegrini Regula	1956	Bülach
Pfister Martin	1954	Rorbas-Freienstein
Prochinig Barbara	1954	Egg
Rahm Arnold	1946	Stäfa
Renner Sandra	1956	Zürich-Zürichberg
Reutimann Heidi	1950	Bülach
Riesen Elena	1949	Zürich-Letzi
Rissi Christine	1953	Richterswil
Roduner Marlis	1941	Hausen a. A.
Rosenmund Verena	1951	Stäfa
Roos-Vogt Gertrud	1943	Rifferswil
Rossi Peter	1954	Bauma
Ryser Hans	1954	Rüti
Sacchetto Brigitte	1952	Zürich-Waidberg
Sauter Karl	1951	Oberembrach
Seeger-Bütler Helen	1955	Seuzach
Sidler René	1951	Regensdorf
Sommerhalder-Beerli Christina	1954	Zürich-Uto
Sulzer-Ungricht Verena	1940	Wiesendangen
Surbeck Isabella	1956	Winterthur-Seen
Suter Anita	1955	Wetzikon
Suter Reinhard	1941	Dübendorf
Schälchli Jürg	1955	Regensdorf
Schärer Peter	1946	Bülach
Schärer Rolf	1947	Zürich-Limmattal
Schiesser Claudia	1947	Richterswil
Schindler Helen	1955	Gossau
Schmid Walter	1954	Seuzach
Schneebeli Erika	1956	Wetzikon
Schneebeli Max	1954	Zürich-Glattal
Schnellmann Thomas	1937	Illnau-Effretikon
Schönenberger Romy	1956	Zürich-Glattal
Schudel Annemarie	1956	Illnau
Schuler Doris	1954	Fehraltorf
Schwammberger Elisabeth	1956	Glattfelden

Name, Vorname	Geburtsjahr	Schulgemeinde
Schwarzenbach Rudolf	1947	Illnau
Stäger Ursula	1955	Regensdorf
Stalder Magdalena	1956	Wädenswil
Steiger-Vigl Monika	1952	Seuzach
Stettler Andreas	1954	Hombrechtikon
Stiefel Elisabeth	1955	Winterthur-Altstadt
Stutz Verena	1944	Winterthur-Töss
Telesklav Hermine	1956	Uster
Temperli Elsa	1956	Wiesendangen
Thürig Markus	1954	Hombrechtikon
Tomamichel Daniela	1956	Winterthur-Wülflingen
Trachsel Anton	1955	Uster
Traub Ingrid	1954	Pfungen
Troesch Colette	1955	Schlieren
Uhlmann Margrit	1956	Winterthur-Seen
Ulrich Rosmarie	1956	Dachsen
von Aesch Eva	1955	Schlieren
Wädensweiler Urs	1953	Hombrechtikon
Walder Ernst	1955	Weisslingen
Wiegiehser Elisabeth	1951	Affoltern a. A.
Wottle Esther	1955	Winterthur-Altstadt
Wunderli Christa	1956	Illnau
Zaugg Helene	1955	Uster
Zavodsky-Rimann Ursula	1955	Illnau
Sekundarlehrer		
Bagattini Francesco	1946	Weiningen
Bärtschi Samuel	1947	Stäfa
Baumgartner Hans	1949	Männedorf
Berger Fritz	1936	Bülach
Buess Ueli	1950	Fällanden
Forster Rudolf	1944	Seuzach
Frey Karl	1938	Bonstetten
Gelpi Renato	1952	Wädenswil
Härri Eva	1951	Niederhasli
Hatt Ines	1944	Herrliberg
Herrmann Ursula	1952	Bonstetten
Hutter Peter	1948	Oberwinterthur
Isler Ruedi	1952	Zürich-Glattal
Iten Alois	1952	Pfäffikon
Iten Kurt	1951	Zürich-Glattal
Kambemboe-Hubli Alice	1943	Hombrechtikon
Kindler Erwin	1951	Weiningen
Kull Adrian	1951	Weiningen
Landolt Marcel	1951	Affoltern a. A.
Mauron Jean-Luc	1953	Dübendorf
Müller Rolf	1944	Zumikon
Peyer Ernst	1951	Regensdorf
Rahn Christoph	1953	Stäfa

Name, Vorname	Geburtsjahr	Schulgemeinde
Randegger Peter	1952	Regensdorf
Sommerhalder Doris	1950	Egg
Schärer Käthi	1953	Bülach
Scheifele Anselm	1949	Affoltern a. A.
Schmid Bettina	1952	Affoltern a. A.
Schwarzenbach Jules	1952	Oberwinterthur
Schwendimann Meta	1953	Rorbas-Freienstein
Vaterlaus Barbara	1953	Stäfa
Real- und Oberschullehrer		
Bähler Marc	1939	Stäfa
Bindschädler Heinz	1943	Zürich-Limmattal
Bingisser Heinz	1951	Illnau-Effretikon
Buchmann Andreas	1945	Hittnau
Frech Martin	1952	Zürich-Uto
Graf Walter	1954	Winterthur-Mattenbach
Hertig Eugen	1935	Uster
Kieser Beat	1953	Zürich-Glattal
Murbach Alfred	1953	Gossau
Nägeli Kaspar	1951	Dübendorf
Nell Peter	1942	Dietikon
Rothenberger Max	1950	Dürnten
Suter Peter	1944	Rüti
Schneider Beat	1946	Küsnacht
Wagner Helene	1930	Regensdorf
Weber Stephan	1954	Illnau-Effretikon
Wenk Max	1952	Fehraltorf
Haushaltungslehrerinnen		
Giger Ruth	1953	Oberwinterthur
Heller-Sigrist Verena	1952	Ossingen-Truttikon
Pfäffli Ursula	1955	Glattfelden
Zurflüh Heidi	1951	Herrliberg

Mittelschulen

Kantonsschule Limmattal

Wahl von Franz Thönen, Dipl. Natw. ETH, geboren 1. Mai 1946, von Reutigen BE, zum Hauptlehrer mit halber Lehrverpflichtung für Chemie, mit Amtsantritt auf Beginn des Sommersemesters 1980.

Haushaltungslehrerinnenseminar

Schaffung einer Lehrstelle für Erziehungswissenschaft mit einem Nebenfach auf Beginn des Schuljahres 1980/81.

Universität

Theologische Fakultät

Habilitation. Dr. Martin Rose, geboren 1947, deutscher Staatsangehöriger, erhält auf sein Gesuch auf Beginn des Wintersemesters 1980/81 die Venia legendi für das Gebiet der Alttestamentlichen Wissenschaft.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät

Beförderung von Prof. Dr. Claudio Soliva, geboren 1929, von Medel-Lucmagn GR, Extraordinarius ad personam für schweizerische und deutsche Rechtsgeschichte, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit sowie Uebungen im Privatrecht, zum Ordinarius ad personam für schweizerische und deutsche Rechtsgeschichte, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit sowie Mitvertretung des Privatrechts, mit Amtsantritt am 16. April 1980.

Medizinische Fakultät

Schaffung eines Extraordinariats. Es wird ein Extraordinariat für Hirnforschung geschaffen.

Wahl von Prof. Dr. Wolfgang Precht, geboren 1938, deutscher Staatsangehöriger, zum Extraordinarius für Hirnforschung, mit Amtsantritt am 1. Juni 1980.

Beförderung von Prof. Dr. Felix Largiadèr, geboren 1930, von Santa Maria im Münstertal GR, Extraordinarius ad personam für Organtransplantationschirurgie, zum Ordinarius ad personam mit gleicher Lehrumschreibung, mit Amtsantritt am 16. April 1980.

Wahl von PD Dr. Marcus Schaub, geboren 1936, von Basel und Sissach BL, zum Assistenzprofessor für Pharmakologie, insbesondere für biochemische Pharmakologie, mit Amtsantritt am 16. April 1980.

Habilitation. Dr. Christian Gammert, geboren 1938, deutscher Staatsangehöriger, erhält auf sein Gesuch auf Beginn des Wintersemesters 1980/81 die Venia legendi für das Gebiet der GRL-Heilkunde.

Philosophische Fakultät II

Beförderung von Prof. Dr. Harold Haefner, geboren 1933, von Zürich, Extraordinarius für Geographie, zum Ordinarius ad personam mit gleicher Lehrumschreibung, mit Amtsantritt am 16. April 1980.

Aberkennung eines Doktortitels

Die *Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät* der Universität Zürich hat die Publikation ihres nachstehenden, inzwischen in Rechtskraft erwachsenen Beschlusses vom 21. November 1979 im Schulblatt des Kantons Zürich angeordnet:

> Der Beschluss der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät vom 4. November 1972 betreffend die Ernennung von René Schweri, von Koblenz (Kanton Aargau), Witikonerstrasse 489, 8053 Zürich, zum Doktor beider Rechte, wird aufgehoben.

Promotionen

Die Universität Zürich verlieh im Monat April 1980 auf Grund der abgelegten Prüfungen und gestützt auf die nachstehend verzeichneten Dissertationen folgende Diplome:

1. Theologische Fakultät

Name, Bürger- und Wohnort	Thema
Doktor der Theologie	
Geiges Thomas, von Zürich, in Herrliberg	«Bruchstück einer Geschichte der katholischen Moral. Die katholische Sittenlehre und ihre Anwendung auf die Jugenderziehung, an Quellen aus der Zeit um die Jahrhundertwende untersucht und dargestellt an der Jugendbewegung und an den Anfängen der Psychoanalyse»
Stuart William James, von USA, in Neuseeland	«Theology and Experience. A Reappraisal of the Theology of John Wesley»

Zürich, 2. Mai 1980

Der Dekan: Th. Strohm

2. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät

Name, Bürger- und Wohnort	Thema
a) Doktor der Rechtswissenschaft	
Häni André, von und in Zürich	«Ersatzmassnahmen für Untersuchungshaft»
Trachsel Daniel, von Wattenwil BE, in Zürich	«Ueber die Möglichkeiten justiziabler Leistungsforderung aus verfassungsmässigen Rechten der Bundesverfassung»
Vollenweider Peter, von Zürich und Kilchberg ZH, in Zürich	«Die Sitzungspolizei im Schweizerischen Strafprozess»
b) Doktor der Wirtschaftswissenschaft	
Birchler Urs W., von Wädenswil ZH und Einsiedeln SZ, in Zürich	«John Rae (1796—1872). Seine Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung»
Kappel Rolf, von Deutschland, in Zürich	«Kybernetische Simultationsmodelle in der Oekonomie. Ein Beitrag zur Theorie, Implementation und Validierung von Modellen der Wirtschaftskybernetik»

Zürich, 2. Mai 1980

Der Dekan: G. Hauser

3. Medizinische Fakultät

Name, Bürger- und Wohnort	Thema
a) Doktor der Medizin	
Afifi Kamel F., von Jordanien, in Zürich	«Abrieb-Messung bei Polyathylenpfanne/Hartverchromte Kopf-Protasul-10-Prothese»
Bamert Olivia Lina, von und in Tuggen SZ	«Alpha-1-Fetoprotein und Keimzelltumoren»
Bauer Erwin Ph., von Zürich, in Egg b. Zürich	«Narbenprobleme nach Varizenoperationen»
Blickenstorfer Heinz, von Adliswil ZH, in Thalwil	«Spezifische sportmedizinische Aspekte des Concoursreitens»
Bühler Annakatharina, von Mogelsberg SG, in Weiningen	«Kongenitaler selektiver Mangel des Immunglobulins A»
Ehrat Johannes Ulrich, von Lohn SH, in Schaffhausen	«CF 25-397, ein Ergotaminderivat, als antiparkinson'sches Mittel»
Enzler Peter Michael, von Appenzell AI, in Kaltbrunn	«Antikörper gegen native Desoxyribonukleinsäure ohne antinukleäre Antikörper: Klinische Bedeutung»
Fischer-Gassmann Barbara, von Stetten AG, in Zürich	«Die obere transaxilläre thorakale Sympathektomie. Spätresultate nach 72 Eingriffen (1962—1972)»
Fischer Felix, von Stetten AG, in Zürich	«Die obere transaxilläre thorakale Sympathektomie. Eine Analyse 94 konsekutiver Operationen aus den Jahren 1962—1972 in bezug auf Indikationen, Operationstechnik und Frühverlauf»
Graf Ruth, von Lauterbrunnen BE, in Derendingen	«Das maligne Melanom der Haut im Kanton Thurgau mit besonderer Berücksichtigung der akralen lentiginösen Form»
Jeker Franz, von Büsserach SO, in Jona	«Resultate der Behandlung von petrochanteren Frakturen mit dem McLaughlin-Nagel»
Kälin Walter, von Einsiedeln SZ, in Adliswil	«IgA Deficiency and other Immunological Abnormalities in Patients with Klinefelter's Syndrome»
Keusch-Beck Margrit, von Boswil AG, in Urdorf	«Hämoperfusion mit Aktivkohle bei Intoxikation: Eine Analyse von 20 konsekutiven Fällen»
Kristol Conrad Ulrich, von Zürich, in Rheinau	«The Ranvier Nodes in the Neurogenic Electric Organ of the Knifefish Sternarchus: A Freeze-Etching Study of the Distribution of Membrane-Associated Particles»
Leu Hansjörg Franz, von Zürich und Hohenrain LU, in Zürich	«Glanzverlust, Farbveränderungen und erhöhte Lädierbarkeit der Speiseröhre: Altersbedingte Normvarianten?»
Lüscher Thomas Felix, von Moosleerau AG, in Zürich	«Extramentaler Gefässbefall bei fibromuskulär bedingter renovaskulärer Hypertonie»

Name, Bürger- und Wohnort	Thema
Meier Annemarie, von Waltenschwil AG, in Bülach	«Praeoperative Tc^{99m}-Pertechnetat-Scintigraphie bei unklarer Rektalblutung eines 8-jährigen Knaben»
Meister Andreas, von Merishausen SH und Zürich, in Zollikerberg	«Aorto-koronare Venenbypass-Chirurgie: Eine morphologische Analyse von 52 Fällen»
Müller Paul Matthias, von Chur GR und Schaffhausen, in Mendrisio	«Absetzen des Neuroleptikums Clozapin. Eine retrospektive Studie»
Nussbaumer Werner, von Wallbach AG, in Gravesano	«Die Operation nach Brock bei Fallot'scher Tetralogie, Früh- und Spätergebnisse von 1966 bis 1976»
Ott Elisabeth, von Winterthur ZH, in Zürich	«Friedrich Horner (1831—1886) Leben und Werk»
Richter Michael, von Deutschland, in Zürich	«Skalp-Lokalisation und Latenzen visuell evozierter EEG-Potentiale (Schachbrettmuster-On-, -Umkehr, und -Off-Stimulation der oberen und unteren Hemiretina)»
Rutz Martin, von und in Winterthur ZH	«Der Kontrastmittelzwischenfall aus forensisch-toxikologischer Sicht»
Schläpfer Johannes Ulrich, von Herisau AR, in Scherzingen	«Resultate bei Unterschenkeltrümmerfrakturen»
Schmid Benedikt, von Malix GR, in Chur	«Chronisch lymphatische Leukämie in Kombination mit malignem Hämangiopericytom des Uterus»
Schmid Peter, von Schlattingen TG, in Weinfelden	«Adenoid Cystic Carcinoma of the Breast. Case Reports and Review of the Literature»
Schwarzenbach Martin, von Thalwil ZH, in Wetzikon	«Kinderskiunfälle»
Stoffel Peter, von Vals GR, in Boppelsen	«Schilddrüsenmalignome in den Zürcher Stadtspitälern 1966—1967»
Suter Jost, von Zug und Hünenberg ZG, in Bellikon	«Knochenveränderungen bei der Neurofibromatose von Recklinghausen»
Tilen-Pfeiffer Ales, von Jugoslawien, in Weiningen	«Trabekulektomie und Goniotrepanation. Ein Versuch der Wertung nach dem frühen postoperativen Verlauf»
Tscharner Christian, von Feldis GR, in Flims	«Double Outlet Right Ventricle»
Weber Gerhard, von und in Zürich	«Postoperative Niereninsuffizienz nach retropubischer Prostatektomie»
Werlen Franz, von Wiler VS, in Visp	«Der Frühinfekt nach Hüftgelenks-TP-Operationen. Disponieren verschiedener Faktoren zu erhöhtem Auftreten von postoperativen Frühinfekten? Statistische Studie»
Wintsch Walter, von Illnau ZH, in Zürich	«Der Mundwinkel, seine Korrektur und Wiederherstellung»

Name, Bürger- und Wohnort	Thema
b) Doktor der Zahnmedizin	
Diener Rosmarie, von Maur ZH, in Rüti/Winkel	«Skelettale und dentale Lageänderungen im maxillo-mandibulären Bereich während der spät- und postopubertären Wachstumsphase»
Dubach Marisa, von Eggiwil BE, in Kilchberg	«Zustand der Zähne und der Gingiva von 88 17- bis 19jährigen, deren Zähne röntgenologisch karies- und füllungsfreie Approximalflächen haben. Teilergebnis einer zahnmedizinischen Erhebung an Zürcher Volksschulabsolventen»
Egloff Erwin Thomas, von Wettingen AG, in Zürich	«Oesophagusfremdkörper. Eine retrospektive Studie von 272 Fällen»
Golland-Bolliger Giuliana, von Schmiedrued AG, in Wallisellen	«Knochen- und Weichteilveränderungen nach doppelstufiger Vorverschiebung des Kinnrandes»
Hefti Arthur, von Schwanden GL und Zürich, in Pratteln	«A Rat Fibroblast Model to Study Possible Immund Reactions in Periodontal Disease in Vitro»
Jacky Daniel, von Bern und Aarau AG, in Schaffhausen	«Die langfristige karieshemmende Wirkung von Vorbeugungsmassnahmen während der Schulzeit im Direktvergleich von Röntgenbildern von jungen Erwachsenen»
Nievergelt Rudolf A., von Zürich, in Winterthur	«Vergleichende Untersuchungen von synthetischen und konventionellen Gipsen, sowie dem Einfluss von Trimmerwasser auf deren physikalische Eigenschaften»
Rabus Hans Martin, von Bremgarten BE, in Zürich	«Prüfung des Abdichtungsvermögens von drei Befestigungszementen»

Zürich, 2 Mai 1980
Der Dekan: H. Hartmann

4. Veterinär-medizinische Fakultät

Name, Bürger- und Wohnort	Thema
Doktor der Veterinär-Medizin	
Montavon Pierre, von Montavon JU, in Delémont	«L'emploi de la prostaglandine chez la jument»
Schahab Nematollah, von Iran, in Winterthur	«Untersuchungen über normale Glucose-Werte bei Katzen»
Weber Hans, von Leuggern AG, in Effretikon	«Skelettmuskelfasern des Kaninchens: Myosinzusammensetzung und Altersabhängigkeit der Populationen»

Zürich, 2. Mai 1980
Der Dekan: K. Zerobin

5. Philosophische Fakultät I

Name, Bürger- und Wohnort	Thema
Doktor der Philosophie	
Blum Annelies, von Zürich und Bilten GL, in Zürich	«Humor und Witz. Eine psychologische Untersuchung»
Hablützel Peter, von Zürich, in Bern	«Bürgerliches Krisenbewusstsein und historische Perspektive. Zur Dialektik von Geschichtsbild und politischer Erfahrung bei Arnold Joseph Toynbee»
Haffner-Marti Hedi, von Altnau TG, in Rüschlikon	«Das psychoanalytische Verständnis der Identifizierungsvorgänge»
Haltmar Jan, von der Tschechoslowakei, in Bassersdorf	«Max Pulver und sein Roman ‚Himmelpfortgasse»
Kurt Christoph, von Solothurn und Attiswil BE, in Strengelbach	«Seemännische Fachausdrücke bei Homer unter Berücksichtigung Hesiods und der Lyriker bis Bakchylides»
Meili Dorothee, von Embrach ZH, in Basel	«Gott — Mensch — Mitmensch. Zum Kaminfeuergespräch im Roman Anne Bäbi Jowäger von Jeremias Gotthelf»
Nigg Heinz, von und in Zürich	«Community media. Videa, local TV, film and photography as tools for community communication»

Zürich, 2. Mai 1980
Der Dekan: St. Sonderegger

6. Philosophische Fakultät II

Name, Bürger- und Wohnort	Thema
a) Doktor der Philosophie	
Freudenreich Wolfgang, von Deutschland, in Riehen	«Kernmagnetische Resonanz in den Superionenleitern AgI, $RbAG_4I_5$ und Li_3N»
Furrer Hans-Jürg, von Zürich, in Zollikerberg	«I. Konformationsanalyse von 5,6,7,8-Tetrahydropteroinsäure und 5,6,7,8-Tetrahydro-L-folsäure. II. Diastereomerentrennung von 5,6,7,8-Tetrahydro-L-neopterin und 5,6,7,8-Tetrahydro-L-biopterin»
Hintermann Rudolf, von Beinwil am See, in Wettingen	«Die Plasmamembran von Polysphondylium pallidum. Strukturelle und funktionelle Veränderungen während der Fruchtkörperbildung»
Käser Ulrich J., von Kleindietwil BE und Meggen LU, in Mönchaltorf	«Glazialmorphologische Untersuchungen zwischen Töss und Thur»

Name, Bürger- und Wohnort	Thema
Schirks Bernhard, von Chur GR, in Oberehrendingen	«Neue regiospezifische Synthese von L-Biopterin und von dessen Derivaten»
Sutarno Hadi, von und in Indonesien	«Survival and Control of Viability of Seeds with Special Emphasis on Tropical Species»

b) Naturwissenschafterdiplom

Huber Johann Markus, von Schaffhausen und Heldswil TG, in Schaffhausen
Kohler Max, von Rüti ZH, in Zürich

c) Diplom in Mathematik

Frey Dorothea, von Zürich und Dielsdorf ZH, in Baden
Gloor Ralph, von Birrwil AG, in Wettingen
Häusermann Kurt, von Zürich und Lindau ZH, in Zürich
Hitz Markus, von Untersiggenthal AG, in Zürich
Schwegler Urs, von Kriens LU, in Hergiswil
Senn Stephan, von Gansingen AG, in Döttingen

d) Diplom in Chemie

Bongard Claire, von Ependes FR, in Zürich

e) Diplom in Biochemie

Kuhn Elmar, von und in Waldhäusern AG

f) Diplom in Geographie

Frömelt Hubert, von Stettfurt TG, in Zürich
Häberle Thomas, von Küsnacht ZH, in Zürich
Sommer Martin, von Schlatt ZH, in Wald

g) Diplom in Botanik

Bont Mario, von und in Pfungen ZH
Hänseler Edgar, von Rafz ZH, in Niederglatt

h) Diplom in Zoologie

Baur Bruno, von Sarmenstorf AG, in Zürich
Medes de Leon-Theiler Karin, von Zollikon ZH, in Zürich
Stauffer Felix, von Eggiwil BE, in Egg
Steinmann-Zwicky Monica, von St. Gallen, in Zürich

Zürich, 2. Mai 1980
Der Dekan: K. Strebel

Diplomprüfungen für das Höhere Lehramt

Phil. I und II bis 31. März 1980

Name, Bürger- und Wohnort	Fächer
Arnold Markus, von Zug, in Zürich	Deutsch und Geschichte
Bachmann Willy, von Fehraltorf, in Baden	Chemie
Baeriswil Dionys, von Alterswil, in Zürich	Mathematik (Zusatzfach)
Benninger Elisabeth, von Zürich, in Zürich	Englisch und Deutsch
Borter-Sciuchetti Gabriella, von Ringgenberg, in Zürich	Französisch und Italienisch
Burri Nikolaus, von Malters, in Basel	Geschichte und Staats- und Sozialkunde
Dudzik Peter, von Zürich, in Zürich	Geschichte und Staats- und Sozialkunde
Eggenberger Lilli, von Grabs, in Zürich	Französisch und Italienisch
Egli Huldrych, von Fischenthal, in Zürich	Chemie
Epper Felix, von Bischofszell und Heldswil, in Zürich	Biologie
Faure Pierre A., von Egliswil, in Wattwil	Geographie und Biologie
Fehlmann Ralph, von Schöftland, in Würenlos	Deutsch und Philosophie
Fierz Hugo, von Männedorf, in Zürich	Mathematik und Physik
Flury Josef Albert, von Deitingen, in Solothurn	Geographie
Fried-Turnes Ursina, von Valzeina, in Zürich	Französisch und Englisch
Forrer Bruno, von Wildhaus, in Zürich	Mathematik
Freitag Pankraz, von Elm und Engi, in Engi	Mathematik
Furrer Hans-Jürg, von Zürich, in Zollikerberg	Chemie
Graber Esther, von Luzern, in Baden	Französisch und Italienisch
Haas Philipp, von Aarau und Jonen, in Aarau	Geographie

Name, Bürger- und Wohnort	Fächer
Hagen Hans, von Hüttwilen, in Zürich	Physik
Hartmeier Georg, von Bremgarten, in Ennetbaden	Deutsch und Französisch
Hasse Dieter, Bürger der BRD, in Ebmatingen	Deutsch und Geschichte
Hassler-Rütti Ruth, von Maladers, in Zürich	Deutsch und Pädagogik
Hauser Jakob, von Wädenswil, in Kilchberg	Geschichte und Geographie
Herrmann André, von Schwanden, in Schwanden	Französisch und Spanisch
Hintermann Rudolf, von Beinwil a. See, in Wettingen	Biologie
Hofer Erika, von Aarau und Rothrist, in Zürich	Englisch und Spanisch
Hoffmann-Häberli Barbara, von Münchenbuchsee, in Steinhausen	Englisch und Italienisch
Kleger Heinz, von Zürich, in Zürich	Philosophie und Geschichte
Kupka Thomas, Bürger der Tschechoslowakei, in Zürich	Geographie
Kurt-Peter Sibylle, von Solothurn, in Strengelbach	Französisch und Italienisch
Lenggenhager Peter, von Mogelsberg, in Au	Geographie
Leuthold Walter, von Hirzel, in Zürich	Biologie
Lüthi Peter, von Lufingen, in Zürich	Mathematik
Marxer Hans, von Mauren FL, in Zürich	Physik
Menet Ernst, von Gais, in Zürich	Deutsch und Philosophie
Merian Rudolf Peter, von Basel und Zürich, in Zürich	Geographie
Merki Otto, von Uster, in Zürich	Deutsch und Kunstgeschichte
Muff Walter Christoph, von Neuenkirch, in Muri	Geographie
Müller-Widmer Franziska, von Winterthur, in Winterthur	Deutsch und Kunstgeschichte

Name, Bürger- und Wohnort	Fächer
Müller Heidy, von Ziefen, in Liestal	Deutsch und Philosophie
Müller Heinrich, von Zürich und Birmensdorf, in Adliswil	Geographie
Paproth Alex, von Zürich, in Zürich	Englisch und Geschichte
Richner Hugo, von Zürich und Hägglingen, in Zürich	Geographie
Richner-Caduff Sylvia, von Wynau, in Brugg	Deutsch und Französisch
Rohner Pius, von Zollikon, Zürich und Böbikon, in Zürich	Deutsch und Geschichte
Rosenast-Rubli Susan, von Schänis-Rufi, in Zürich	Englisch und Französisch
Ruesch Heinz, von Gelterkinden, in Buus	Chemie
Rutishauser Rolf, von Dünnershaus, in Effretikon	Biologie
Scheitlin Monika, von St. Gallen, in Zürich	Englisch und Geschichte
Schmid Fortunat, von St. Gallen, in Zürich	Mathematik
Schneider Peter, von Erlenbach und Pfäfers, in Steinhausen	Geographie
Schwaller-Burch Rita, von Sarnen, in Gümligen	Biologie
Steiner-Kuhn Susanne, von Neftenbach, in Solothurn	Deutsch und Philosophie
Stirnemann Hans Peter, von Gränichen, in Eien-Kleindöttingen	Geographie
Stoop Rudolf, von Schänis, in Zürich	Mathematik
Studer Markus, von Oberbuchsiten, in Zürich	Mathematik
Thomann Heinrich Rudolf, von Märwil, in Feldmeilen	Biologie und Geographie
Tobler-Rohr Marion Irène von Männedorf und Alt St. Johann, in Männedorf	Biologie
Trüb Felix, von Zürich, in Hegnau	Mathematik

Name, Bürger- und Wohnort	Fächer
Weidmann Heinrich, von Truttikon, in Zürich	Deutsch und Philosophie
Woessner Hans Peter, von Gossau, in Zürich	Deutsch und Philosophie
Wolf Werner, von Waibstadt/BRD, in Zürich	Mathematik
Zimmerli-Witschi Alice, von Unterentfelden, in Aesch	Geschichte und Deutsch
Zobl-Ruh Susanne, von Rüschlikon, in Rüschlikon	Chemie

Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Lehrerfortbildung (ZAL)

Die **Gesamtübersicht über das Programm für das Schuljahr 1980/81** ist an alle Schulpflegen und Hausvorstände im Kanton Zürich versandt worden. Zusätzliche Bestellungen für das Jahresprogramm nimmt Arnold Zimmermann, Pestalozzianum, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich, jederzeit gerne entgegen. Als Bestellung genügt ein frankiertes und mit der Privatadresse des Bestellers versehenes Rückantwortkuvert, Format A5, mit dem Hinweis «Jahresprogramm».

Veranstaltungen, die erst im Laufe des Schuljahres neu ins Programm aufgenommen und im Schulblatt ausgeschrieben werden, sind mit dem Vermerk

■ **Erstausschreibung** speziell gekennzeichnet.

Kursbestimmungen

Um Ihnen und uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

1. **Ausschreibungsmodus**
   — Semesterweise werden dem «Schulblatt des Kantons Zürich» Kurstableaux beigeheftet.
   — Erstausschreibungen werden 1 bis 2 Monate vor Anmeldeschluss im Schulblatt ausgeschrieben.

2. **Teilnehmerkreis**
   — In der Regel stehen alle Kurse den Lehrern aller Stufen sowie den Kindergärtnerinnen, Handarbeits-, Haushaltungs-, Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen offen.
   — Sofern sich für einen Kurs zu viele Interessenten melden, werden zuerst die Mitglieder der betreffenden Organisation berücksichtigt.

3. **Anmeldeverfahren**
   — Gemäss Anweisung der Erziehungsdirektion hat der Lehrer seinen Stundenplan im voraus so einzurichten, dass ein beabsichtigter freiwilliger Kurs in unterrichtsfreie Zeit fällt. Andernfalls ist der ausfallende Unterricht nach Rücksprache mit der Schulpflege vor- oder nachzuholen.
   — Klären Sie auch die Frage der Kurskostenentschädigung frühzeitig, d. h. vor der Anmeldung, ab.

— Verwenden Sie bitte pro Kurs und Teilnehmer eine separate Karte.
— Bitte halten Sie sich an die Anmeldefristen, und benützen Sie die vorgedruckten Anmeldekarten.
— Etwa 2 Wochen vor Kursbeginn werden den Teilnehmern alle nötigen Einzelheiten mitgeteilt.
— Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie nachher Ihre Schulpflege über den Kursverlauf orientieren.

4. Verbindlichkeit

— Mit der Anmeldung verpflichtet der Teilnehmer sich definitiv für die Leistung des programmgemässen Teilnehmerbeitrags. Dieser ist zu leisten bzw. verfällt, auch wenn der Angemeldete der Veranstaltung dann fernbleiben sollte. (Ausnahmefälle: Krankheit, Todesfall in der Familie u. ä.)

5. Korrespondenz

— Geben Sie bitte bei Adressänderungen, Abmeldungen usw. stets die genaue Kursnummer an.

6. Testatheft

— Das Testatheft wird durch das Pestalozzianum, Abt. Lehrerfortbildung, Stampfenbachstr. 121, 8035 Zürich, unentgeltlich abgegeben. Als Bestellung genügt ein frankiertes und mit der Privatadresse des Bestellers versehenes Rückantwortkuvert, Format C6.

7. Anregungen und Kritik

— Die zürcherische Lehrerschaft ist eingeladen, Kursvorschläge, Anregungen und Kritik den einzelnen Organisationen zu melden.

Adressenverzeichnis der Kursträger

Zürcher Verein für Handarbeit und Schulreform (ZVHS)	Willi Hoppler, Bettenstrasse 161, 8400 Winterthur (052 / 23 74 84)
Zürcher Kantonale Kindergärtnerinnenkonferenz (ZKKK)	Frau Irene Kolb, Am Wasser 134, 8049 Zürich (01 / 56 73 63)
Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich (ELK)	Frau Elsbeth Hulftegger, Rainstrasse 5, 8344 Bäretswil (01 / 939 16 10)
Konferenz der Zürcher Sonderklassenlehrer (KSL)	Frau Margrit Homberger, Fuhrstrasse 16, 8135 Langnau a. A. (01 / 713 25 64)
Zürcher Kantonale Mittelstufenkonferenz (ZKM)	François Aebersold, Bahnstrasse 1, 8610 Uster (01 / 940 49 34)
Oberschul- und Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich (ORKZ)	Ernst Klauser, Bockhornstrasse 11, 8047 Zürich (01 / 52 19 11)
Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich (SKZ)	Jörg Schett, Im Aecherli 3, 8332 Russikon (01 / 954 07 37)
Pädagogische Vereinigung des Lehrervereins Zürich	Konstantin Skirgaila, Thurwiesenstrasse 9, 8037 Zürich (01 / 363 11 87)

Arbeitsgemeinschaft der Handarbeitslehrerinnen der Pädagogischen Vereinigung des Lehrervereins Zürich	Frau Margrit Reithaar, Limmattalstrasse 126 8049 Zürich (01 / 56 85 13)
Erziehungsdirektion, Abteilung Handarbeit und Hauswirtschaft	Frau Dr. Beatrice Biland-Zimmermann, Rechtsanwältin, Schaffhauserstrasse 78, 8090 Zürich (01 / 259 11 11)
Zürcher Kantonaler Handarbeitslehrerinnenverein (ZKHLV)	Frau Alice Futo, Aprikosenstrasse 20, 8051 Zürich (01 / 40 26 96)
Konferenz der Haushaltungslehrerinnen an der Volksschule des Kantons Zürich (KHVKZ)	Frau Margrit Hedinger, Dorfstrasse 44, 8422 Pfungen
Pestalozzianum Zürich Abteilung Lehrerfortbildung	Gesamtleitung: Dr. Jürg Kielholz, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich (01 / 363 05 08) Laufendes Kurswesen: Arnold Zimmermann, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich (01 / 362 88 30)
Kantonalverband Zürich für Schulturnen und Schulsport	Kurt Blattmann, Niederwies, 8321 Wildberg (052 / 45 15 49)
Sektion Zürich des Schweizerischen Vereins für Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen (SVGH)	Frau Agnes Arnold-Stierli, Nordstrasse 235, 8037 Zürich (01 / 44 67 90)
Zürcher Kantonaler Lehrerverein (ZKLV)	Heini von der Mühll, Dammstrasse 1 8442 Hettlingen (052 / 39 19 04)
Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Lehrerfortbildung (ZAL) Geschäftsstelle:	Pestalozzianum, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich (01 / 362 88 30)

Pestalozzianum Zürich

202b Anregungen für den Geometrie-Unterricht

Für Mittelstufenlehrer

Leitung: Hans Furrer, Primarlehrer, Pestalozzianum Zürich
Christian Rohrbach, dipl. math., Pestalozzianum Zürich

Ziel: Im Lehrmittelverlag des Kantons Zürich sind für die Mittelstufenschüler im Fach Geometrie zwei Unterrichtsprogramme erschienen: «Die Winkelarten» und «Die Dreiecksarten». Unterrichtsprogramme sind eine didaktisch-methodische Alternative: mit diesen beiden kann altbekannter Geometriestoff auf eine neuere, andere Art dem Schüler vermittelt werden.
Der Kurs möchte zu den beiden Themen «Winkel- und Dreiecksarten» — abgesehen vom Inhalt der Unterrichtsprogramme — weitere neue Anregungen, Hinweise, konkrete Unterrichtsvorschläge vermitteln und daneben auch mit dem Medium «Unterrichtsprogramm» vertraut machen.

Inhalt:
— Wie können der Winkel, die Winkelarten, die Winkelmessung, die Winkelhalbierende usw. eingeführt werden? Ausblicke auf Winkelsummenbestimmung im Dreieck, im Viereck.
— Wie können das Dreieck, die Dreiecksarten usw. im Unterricht behandelt werden? Ausblicke auf die Behandlung von Umkreis, Inkreis, der Vierecke usw.
— Was sind programmierte Unterrichtshilfen, und wie können Unterrichtsprogramme im Unterricht sinnvoll verwendet werden?

Vorgehen: handlungsorientierte Gruppen- und Einzelarbeit, Kurzreferat

Ort: Zürich, Mathematik-Pavillon des Oberseminars Zürichberg

Dauer: 4 Donnerstagabende

Zeit: 27. November, 4., 11., 18. Dezember 1980, je 17.15—19.15 Uhr

Anmeldeschluss: **8. September 1980**

Zur Beachtung:

1. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (20)
2. Am Pestalozzianum können Klassenserien von weiteren Unterrichtsprogrammen ausgeliehen werden.
3. Anmeldungen an: Arnold Zimmermann, Pestalozzianum, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich

---

Erstausschreibung

Pestalozzianum Zürich

Deutsch heute (Grundkurs)

Für Unterstufenlehrer

Leitung: W. Eichenberger, Oberseminar Zürich-Unterstrass, in Zusammenarbeit mit Unterstufenlehrerinnen

Ziel: Neue Tendenzen im Sprachunterricht kennenlernen. Arbeit mit den neuen Lehrmitteln «Krokofant» und «Eledil».

Inhalt: Förderung der sprachlichen Kreativität — Moderner Sachunterricht — Gewinnung von neuem Sprachgut — Systematische Sprachgewöhnung — Schreibanlässe — Schulung des kommunikativen Verhaltens, Rollenspiel — Stellenwert der Grammatik — Konzept der neuen Lehrmittel.

Dauer: 2½ Tage

304 d Ort: Kilchberg, Evang.-ref. Kirchgemeindehaus

Zeit: 15.—17. September 1980
Montag, 08.30 Uhr, bis Mittwoch, 12.00 Uhr

304 e Ort: Kilchberg, Evang.-ref. Kirchgemeindehaus

Zeit: 18.—20. September 1980
Donnerstag, 08.30 Uhr, bis Samstag, 12.00 Uhr

Anmeldeschluss: für beide Kurse: **16. August 1980**

Zur Beachtung:

1. Diese beiden Kurse «Deutsch heute, Einführung in die neuen Lehrmittel» sind die letzten, die während der Schulzeit durchgeführt werden.
2. Teilnehmerzahl beschränkt
3. Anmeldungen an: Arnold Zimmermann, Pestalozzianum, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich

---

Erstausschreibung

Pestalozzianum Zürich

318 Spiele entwickeln und Spielen —: Ein Lernmodell

Für Mittel- und Oberstufenlehrer

Leitung: H. Brühwiler, dipl. Psychologe; A. Vögeli, Sprachdidaktiker

Ziel: Der Kurs zeigt, wie Spiele im Unterricht so entwickelt und eingesetzt werden können, dass die Schüler dabei intensive, ganzheitliche Lernerfahrungen machen.

Inhalt: Ausgehend von aktuellen Themenkreisen der Teilnehmer im sprachlichen, lebenskundlichen und im Realienbereich entwickeln wir Spielmodelle, die zusammen mit Mittel- und Oberstufenschülern verwirklicht werden können. Musische und handwerkliche Aspekte stehen im Hintergrund. Im Erfinden und Verändern von Spielen entdecken wir vor allem eine kreative Lernmöglichkeit, Unterrichtsstoffe ganzheitlich-konkret zu durchdringen, darzustellen und andern mitzuteilen.
Anhand der gemachten Erfahrungen gewinnen die Teilnehmer die nötige methodische Sicherheit für ähnliche Spielvorhaben mit ihrer Klasse. Die Kursarbeit knüpft an die Lehrmittel und Materialien an, die im Schulalltag verwendet werden.

Kursform: Kompaktwoche ausserhalb von Zürich

Dauer: Montag bis Freitag, 6.—10. Oktober 1980

Anmeldeschluss: **31. August 1980**

Zur Beachtung:

1. Teilnehmerzahl beschränkt
2. Kostenanteil für Unterkunft und Verpflegung: Fr. 90.—
3. Anmeldungen an: Arnold Zimmermann, Pestalozzianum, Abteilung Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich

---

■ **Erstausschreibung**

Pestalozzianum Zürich

355 Der Star

Für Mittel- und Oberstufenlehrer

Leitung: Richard Bischof, Bruno Bürgi, Ruedi Herensperger

Ziel: Anhand von aktuellen Beispielen und mit einem «Retorten-Star» soll aufgezeigt werden, wie und zu welchem Zweck Stars aufgebaut und vermarktet werden.

Inhalt:
— Analyse eines aktuellen Beispiels
— psychologische Hintergründe: weshalb brauchen wir Stars, was ersetzen sie uns?
— wer ist an der Produktion und der Vermarktung eines Stars beteiligt?
— Alternativen

Ort: Zürich, Pestalozzianum
Dauer: 2 Mittwochnachmittage
Zeit: 17. und 24. September 1980, 14.15—17.00 Uhr

Anmeldeschluss: **16. August 1980**

Anmeldungen an: Arnold Zimmermann, Pestalozzianum, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich

---

■ **Erstausschreibung**

Pestalozzianum Zürich

507 Mathematik-Kurs für Reallehrer (Grundkurs)

Leitung: Autorenteam des Lehrmittels Mathematik für Realschulen und weitere Reallehrer

Ziel: Einführung in das Lehrmittel «Mathematik für Realschulen». Für Lehrer, welche dieses Lehrmittel in ihren Klassen verwenden wollen, ist die vorherige Absolvierung eines Grundkurses obligatorisch.

Inhalt: Behandlung stufenspezifischer Themenkreise anhand der neuen Lehrmittel. Uebungen mit entsprechendem Material.

Ort: wird nach Anmeldeschluss mitgeteilt. Es sind Kurse in Zürich und Winterthur, allenfalls in andern Teilen des Kantons, vorgesehen.

Dauer: 6 Tage

Zeit: Die Kurse werden doppelt in den folgenden beiden Wochen durchgeführt:

507 a I 8.—13. September 1980

507a II 15.—20. September 1980 *

* Bei Kursen in dieser Woche wird im Raum Zürich statt des Mittwochnachmittags der Montagnachmittag freigehalten (Knabenschiessen).
Wir bitten Sie, ihre bevorzugte Woche zu melden.

Anmeldeschluss: **30. Juni 1980**

Zur Beachtung:

1. Für alle Mathematikkurse gilt: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
2. Für die Wochenkurse während der Schulzeit gilt folgende Stellvertretungsregelung: Der Kursteilnehmer sucht selber einen Vikar und meldet diesen auf einem besonderen Formular, welches nach der Anmeldung zugestellt wird, direkt an die Lehrerfortbildung, Pestalozzianum Zürich (also nicht über die ED).
3. Anmeldungen für alle Mathematik-Kurse an: Arnold Zimmermann, Pestalozzianum, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich.

507 b **Voranzeige:**

Der nächste Grundkurs Mathematik für Reallehrer findet im Januar 1981 statt. Die genauen Daten werden im September und Oktober 1980 publiziert.

Zürcher Verein für Handarbeit und Schulreform

610 Vogelkunde — Vogelzug

Für Lehrer aller Schulstufen

Leitung: Beat Zinnenlauf, Primarlehrer, Pfaffhausen
René Appenzeller, Primarlehrer, Effretikon

Inhalt: Vogelbeobachtungen, einfache Zählungen und Kartierungen mit Schülern. Wissenschaftliche Zählungen und Kartierungen als Grundlage für den Naturschutz. Vogelzug. Fang und Beringung (Exkursion).

Ort: Bassersdorf, Exkursion nach Marthalen
Dauer: 2 Mittwochnachmittage
Zeit: 10. September 1980 und Exkursion am 17. September oder 24. September 1980 (Ausweichdatum)

Gemeindebeitrag: ca. Fr. 30.—
Die Schulgemeinden werden um die Uebernahme des Gemeindebeitrags ersucht.

Anmeldeschluss: **23. August 1980**

Anmeldungen an: Willi Hoppler, Bettenstrasse 161, 8400 Winterthur

---

Pestalozzianum Zürich

710 b Geschichte in der Primarschule

Für Mittelstufenlehrer

Leitung: Dr. Barbara Helbling, Historikerin
Dr. Walter Furrer, Historiker und Didaktiklehrer am OS

Inhalt: **Teil II:**
Bauern und Bürger
Gründungsgeschichte der Eidgenossenschaft
Schlacht am Morgarten
Burgenfahrt in die Innerschweiz

Ort: Zürich, Oberseminar Rämistrasse 59
Dauer: 6 Montagabende sowie eine Burgenfahrt
Zeit: 11., 18., 25. August, 1., 8., 15. September 1980, je 17.30—19.30 Uhr (Burgenfahrt nach Vereinbarung)

Anmeldeschluss: **30. Juni 1980**

Zur Beachtung:
1. Teilnehmerzahl beschränkt
2. Anmeldungen an: Arnold Zimmermann, Pestalozzianum, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich

---

■ **Erstausschreibung**

719 Ge <ographie / schichte> aktuell

Für Lehrer der Oberstufe. Der Kurs eignet sich besonders für Parallellehrer phil. I und phil II an Sekundarklassen, die gemeinsam vorbereiten möchten und für Reallehrer.

Leitung: Hans Gfeller, SL, Watt
Heinz Köbeli, RL, Regensdorf
Peter Randegger, SL, Regensdorf
Moritz Rosenmund, Pestalozzianum Zürich
Hans Silberschmidt, SL, St. Gallen
Dr. Jacques Vontobel, Pestalozzianum Zürich

Inhalt: Geschichtliche und geographische Betrachtungsweise sind eng miteinander verwandt. — Und doch erscheinen sie im Lehrplan als zwei getrennte Fächer! Weltgeschichte, Wirtschafts- und Kulturgeographie, aber auch die vom Lehrplan geforderte Einsicht in wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge enthalten stets Elemente beider Fächer. Im Kurs versuchen die Teilnehmer typische Ergänzungsmuster zwischen den beiden Fächern aufzuspüren und die Unterrichtspläne anhand der Lehrmittel und des Lehrplans sinnvoll zu koordinieren. Als Beispiele fächerverbindenden Unterrichts werden bereits durchgeführte Projekte vorgestellt. Schliesslich erarbeiten die Teilnehmer in Gruppen je eine fächerübergreifende Unterrichtseinheit zu einem selbstgewählten Thema.

Ort: Pestalozzianum Zürich (1. und 2. Kursnachmittag), ein Schulhaus in der Nähe (folgende Nachmittage)
Dauer: 4 Mittwochnachmittage
Zeit: 5., 12., 19. und 26. November 1980, je 16.30—19.00 Uhr, evtl. zusätzlicher Nachmittag nach Vereinbarung

Anmeldeschluss: **30. September 1980**

Anmeldungen an: Arnold Zimmermann, Pestalozzianum, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich

---

Zürcher Verein für Handarbeit und Schulreform

806 Zeichnen und Gestalten auf der Oberstufe

Für Oberstufenlehrer

Leitung: Hansjörg Menziger, Zeichnungslehrer, Geroldswil

Inhalt: Vermitteln vieler Anregungen für einen lebendigen Zeichenunterricht. Ueben von neuen Techniken (Zeichnen — Drucken — Malen — Arbeiten mit Materialien) mit stufenspezifischen Themen.

Ort: Zürich, Oberseminar Oerlikon

Dauer: 4 Tage

Zeit: 13.—16. Oktober 1980

Gemeindebeitrag: ca. Fr. 80.—
Die Schulgemeinden werden um die Uebernahme des Gemeindebeitrags ersucht.

Anmeldeschluss: **27. September 1980**

Anmeldungen an: Willi Hoppler, Bettenstrasse 161, 8400 Winterthur

---

Erstausschreibung

Pädagogische Vereinigung des Lehrervereins Zürich

840 Ukutarra-Kurse (Juni 1980)

Für Kindergärtnerinnen und Unterstufenlehrer

Leitung: Hansruedi Müller, Marktgasse 21 (b. Stüssihof), 8001 Zürich

Ziel: Nach dem Kurs können Ukutarra-Anfänger ohne jede Vorkenntnisse 24 Lieder aus dem Unterstufen-Gesangbuch begleiten

Ort: Zürich

Dauer: 1 Freitagabend (1½ Stunden)

840 a Zeit: Freitag, 20. Juni 1980, 17.30—19.00 Uhr

840 b Zeit: Freitag, 20. Juni 1980, 19.30—21.00 Uhr

840 c Zeit: Freitag, 27. Juni 1980, 17.30—19.00 Uhr

840 d Zeit: Freitag, 27. Juni 1980, 19.30—21.00 Uhr

Anmeldeschluss: **14. Juni 1980**

Zur Beachtung:

1. Kosten: Kauf des Instruments mit Hülle und Tragkordel Fr. 95.—; Heft «Spiel Ukutarra» von H. R. Müller und Zusatzblätter Fr. 5.—; Kursgeld Fr. 20.—.
   Der Betrag geht zu Lasten der Teilnehmer und wird zu Beginn des Kurses eingezogen.
2. Anmeldungen an: Hansruedi Müller, Marktgasse 21, 8001 Zürich,
   Telefon 01 / 47 51 44

Pestalozzianum Zürich

861 Schulspiel — Spielraum für ganzheitliches Tun

Für Lehrer der Unter- und Mittelstufe

Leitung: Susann Huber-Walser, Theaterpädagogin und Primarlehrerin, und Pius Huber, Spielpädagoge und Schauspieler, Grüningen

Lernziele: Selber wieder spielen lernen — lernen, mit Kindern zu spielen

Inhalt: Spiel und Theater als Begegnung und Auseinandersetzung mit sich selbst und mit andern — Spiel und Theater als kreativer Prozess: SPIELENBEWEGENTÖNENVERWANDELNVERÄNDERN ERFINDENDARSTELLENGESTALTENSPIELEN . . .
Im gemeinsamen Erfahrungs- und Gedankenaustausch wird das Erlebte verarbeitet und der Bezug zur Schulpraxis hergestellt.

Ort: Wetzikon

Dauer: 5 Tage

Zeit: 6.—10. Oktober 1980, 9.00—12.30 und 14.00—16.30 Uhr

Anmeldeschluss: **7. Juli 1980**

Zur Beachtung:

1. Teilnehmerzahl beschränkt
2. Eine Fortsetzung dieses Kurses ist im Rahmen der verfügbaren Finanzen denkbar
3. Anmeldungen an: Arnold Zimmermann, Pestalozzianum, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich

■ **Erstausschreibung**

Pestalozzianum Zürich

862 Schulspiel auf der Oberstufe

Für Lehrer der Oberstufe

Leitung: Tobias Sonderegger, dipl. Theaterpädagoge und Leiter der Beratungsstelle für das Schulspiel am Pestalozzianum Zürich
Martin Eggenschwyler, dipl. Theaterpädagoge

Inhalt: «Wege ins Spiel»: Wir probieren und erleben Spielformen, welche uns ermöglichen, lustvoll und unverkrampft zu spielen — Uebungen, wie sie auch mit der Klasse gemacht werden können.
Dabei lernen wir neue Ausdrucksmöglichkeiten von Körper und Stimme kennen; wir entdecken unsere Fähigkeit, eigene Ideen zu realisieren.
Aufbauend auf diesen Grundformen des Spiels erarbeiten wir kurze Szenen.

Ort: Zürich, Pestalozzianum, Neubausaal

Dauer: 5 Tage

Zeit: 6.—10. Oktober 1980

Anmeldeschluss: **16. August 1980**

1. Teilnehmerzahl beschränkt
2. Anmeldungen an: Arnold Zimmermann, Pestalozzianum, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich

Indische Tanzdemonstration für Schulklassen

Eingeladen vom Museum Rietberg, wird im Juni 1980 die berühmte **indische Tänzerin Sanjukta Panigrahi** mit ihren Musikern im Rahmen der unter Nr. 882 angekündigten Indien-Ausstellung auftreten. Sie gilt als bedeutendste Exponentin des klassischen Tanzes von Orissa. Vielfach mit höchsten Preisen ausgezeichnet, verfügt sie neben exakter Tanztechnik und hoher Musikalität über eine erstaunliche «Bühnenpräsenz». Sie wird bei ihren Darbietungen von einem

Trommler, Sänger, Sitar-Spieler und Flötisten begleitet. In der Meinung, dass auch Schüler vom 3. Schuljahr an sich in dieses fremdartige, faszinierende Tanzrepertoire einleben können, lädt das Museum Rietberg zu speziellen **Schülervorstellungen** ein.

Ort: Museum Rietberg, Gablerstrasse 15, 8002 Zürich

Zeit: Dienstag, 17. Juni 1980, 10.00 Uhr
Mittwoch, 18. Juni 1980, 10.00 Uhr
Donnerstag, 19. Juni 1980, 10.00 Uhr

Dauer: ca. 75 Minuten

Einführung und Erläuterungen: Dr. Eberhard Fischer

Rasche, verbindliche Anmeldungen mit Angabe der Stufe und Schülerzahl nimmt entgegen:

Georges Ammann, Pestalozzianum, Museum und Schule,
Beckenhofstrasse 33, 8035 Zürich

Pro Vorstellung können rund 100 Schüler zugelassen werden. Die Einteilung in die drei Vorstellungen erfolgt nach Altersgruppen. Deshalb bitte alle drei Termine freihalten!

Anmeldeschluss: **Mittwoch, 11. Juni 1980**

Alle berücksichtigten Klassen werden schriftlich benachrichtigt.

Erstausschreibung

Pestalozzianum Zürich

882 Museum Rietberg: Orissa — Kunst und Handwerk in Nordost-Indien

Eine Sonderausstellung in der Villa Schönberg (Dépendance des Museums Rietberg) vom 4. Juni bis Herbst 1980.

Lehrerführung für alle Stufen

Leitung: Dr. Eberhard Fischer, Leiter des Museums Rietberg

Orissa ist eines der traditionsreichsten Länder Indiens, südlich von Calcutta gelegen, auf der Grenze zwischen Nord- und Südindien, verhaftet in hinduistischer Religiosität, die in diesem Berg- und Dschungelgebiet ungebrochen durch den Islam lebendig geblieben ist. Orissa ist in Europa berühmt für seine frühen Felsklöster und Tempel in Bhubaneshwar und Konarak, in Indien auch für seine Tanztradition und das Pilgerzentrum der Gottheit Jagannath in Puri.
Thema der Ausstellung ist die lebende Kultur Orissas und ihre geschichtlichen Hintergründe: Die Pracht der grossen Tempel und der fürstlichen Residenzen, die sogenannte «klassische Kunst» der Steinskulpturen, Bronze-Idole, Palmblattzeichnungen, Malereien auf Leinwand usw., die «Volkskunst» der hinduistischen Bauern und Kleinstädter mit herrlichen Textilien, Spielkarten, Terrakottapferden und die «Stammeskunst» wie Votivgaben in Bronze, Pictogramme zur Krankenheilung, Grasgeflechte und Schmuck.

Durch Photos und Filme sind in der Ausstellung die Techniken vieler Handwerker dokumentiert. Gerade hier lassen sich viele Anknüpfungspunkte finden, um mit Schülern anhand der ausgewählten Objekte sowohl Qualität und Variationsbreite der Motive kennenzulernen, als auch die traditionelle Verwendung von «Kunst» in Zeremonien, als Schmuck oder Prestigeobjekte in lebendiger Anschaulichkeit zu erleben.

Ort: Villa Schönberg (Dépendance des Museums Rietberg), Gablerstrasse 14, 8002 Zürich

Zeit: Dienstag, 24. Juni 1980, 18.00—ca. 19.30 Uhr

Anmeldeschluss: **18. Juni 1980**

Zur Beachtung:
1. Anmeldungen an: Arnold Zimmermann, Pestalozzianum, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich
2. Alle Teilnehmer werden schriftlich benachrichtigt

Zürcher Verein für Handarbeit und Schulreform

1237 Kartonage — Fortbildung

Für Lehrer mit absolviertem Grundkurs für Kartonage

Leitung: Hans Lienhard, Primarlehrer, Winterthur

Inhalt: Dieser Kurs ist für Kolleginnen und Kollegen gedacht, die ihre Fertigkeiten wieder etwas auffrischen möchten. Dabei wollen wir neue, praktische Gegenstände kennenlernen, wobei die Teilnehmer das Programm mitgestalten können. (Der neue Lehrgang des SVHS wird abgegeben.)

Ort: Winterthur, Schulhaus Schachen
Dauer: 6 Donnerstagabende
Zeit: 21., 28. August, 4., 11., 18. und 25. September 1980

Gemeindebeitrag: ca. Fr. 100.—
Die Schulgemeinden werden um die Uebernahme des Gemeindebeitrags ersucht.

Anmeldeschluss: **2. August 1980**

Anmeldungen an: Willi Hoppler, Bettenstrasse 161, 8400 Winterthur

---

Zürcher Verein für Handarbeit und Schulreform

1243 d Kerzenziehen — Kerzengiessen

Für Lehrer aller Schulstufen

Inhalt: Einrichten des Arbeitsplatzes, Kennenlernen, Färben und Mischen der verschiedenen Wachsarten, Ziehen und Giessen verschiedener Kerzen, Erarbeiten von Schulbeispielen für die verschiedenen Stufen, Empfehlungen für Materialbeschaffung.

Leitung: Alfred Bachmann, Primarlehrer, Flurlingen

Ort: Flurlingen, neues Schulhaus
Dauer: 1 Tag
Zeit: 7. Oktober 1980

Gemeindebeitrag: Ca. Fr. 50.—
Die Schulgemeinden werden um die Uebernahme des Gemeindebeitrages ersucht.

Anmeldeschluss: **20. September 1980**

Anmeldungen an: Willi Hoppler, Bettenstrasse 161, 8400 Winterthur

---

Zürcher Verein für Handarbeit und Schulreform

1256 b Metallarbeiten — Fortbildung (Löten)

Für Lehrer mit absolviertem Grundkurs für Metallarbeiten

Leitung: Emil Bühler, Reallehrer, Winterthur

Inhalt: Hartlöten — Praktische Arbeit an Uebungsstücken und kleineren Gegenständen — Löthilfen — Feinlötungen.

Ort: Winterthur, Schulhaus Hohfurri
Dauer: 4 Mittwochnachmittage
Zeit: 10., 17., 24. September und 1. Oktober 1980, je 14.00—18.00 Uhr

Gemeindebeitrag: Ca. Fr. 80.—. Die Schulgemeinden werden ersucht, diesen Betrag zu übernehmen.

Anmeldeschluss: **30. Juni 1980**

Zur Beachtung:
1. Wer bis zum 16. August 1980 keinen abschlägigen Bescheid erhält, gilt als aufgenommen.
2. Anmeldungen an: Willi Hoppler, Bettenstrasse 161, 8400 Winterthur

---

Kantonalverband Zürich für Schulturnen und Schulsport

1317 Turnen im Kindergarten

Leitung: Christine Korner, TL, Zumikon; Selma Suter, KG, Zürich

Programm:

— Allgemeines persönliches Körpertraining und Tanz
— Bewegungsspiel im Kindergarten
— Turnen und spielen mit und an Geräten

Ort: Zürich Riesbach, Turnhalle Kantonsschule
Dauer: 4 Mittwochabende; Abteilung A 16—18 Uhr, Abteilung B 18—20 Uhr
Daten: 10., 17., 24. September und 1. Oktober 1980

Anmeldeschluss: **22. August 1980**

Anmeldungen an: Kurt Blattmann, Niederwies, 8321 Wildberg

Kantonalverband Zürich für Schulturnen und Schulsport

1318 Turnen in der Primarschule: Geräteübungen und Spiele

Leitung: Monique Blattmann, TL, Wildberg

Ort: Pfäffikon ZH, Turnhalle Steinacker
Dauer: 4 Dienstagabende, je 18—20 Uhr
Daten: 26. August, 2., 9., 16. September 1980

Anmeldeschluss: **16. August 1980**

Anmeldungen an: Kurt Blattmann, Niederwies, 8321 Wildberg

Kantonalverband Zürich für Schulturnen und Schulsport

1319 Turnen an der Oberstufe: Geräteübungen der Schulendprüfung Kn/Md

Leitung: Kurt Pöll, RL, Neftenbach

Ort: Zürich-Oerlikon, Turnhallen des Oberseminars
Dauer: 3 Donnerstagabende, je 18.30—20.30 Uhr
Daten: 4., 11., 18. September 1980

Anmeldeschluss: **22. August 1980**

Anmeldungen an: Kurt Blattmann, Niederwies, 8321 Wildberg

Kantonalverband Zürich für Schulturnen und Schulsport

1320 Volkstanz: Internationale Tänze

Teilnehmer: Lehrkräfte aller Stufen

Leitung: Francis Feybli, Heimerzieher, Russikon

Ort: Zürich-Oerlikon, Turnhallen des Oberseminars
Dauer: 5 Dienstagabende, je 18.15—20.15 Uhr
Daten: 2., 9., 16., 23., 30. September 1980

Anmeldeschluss: **22. August 1980**

Anmeldungen an: Kurt Blattmann, Niederwies, 8321 Wildberg

Kantonalverband Zürich für Schulturnen und Schulsport

1321 Basketball

Teilnehmer: Anfänger und Fortgeschrittene
Leitung: Hans Betschart, RL, Opfikon
Ort: Zürich-Oerlikon, Turnhallen des Oberseminars
Dauer: 4 Mittwochabende, je 18.15—20.15 Uhr
Daten: 5., 12., 19., 26. November 1980
(Der Kurs muss vom September auf den November verschoben werden!)
Anmeldeschluss: **25. Oktober 1980**
Anmeldungen an: Kurt Blattmann, Niederwies, 8321 Wildberg

Kantonalverband Zürich für Schulturnen und Schulsport

1323 Gymnastik und Tanz (III./IV. Stufe)

Leitung: Annemarie Badulescu, TL, Zollikon
Programm: Gymnastikfolgen und Tänze zu aktueller Musik; kreative Themen
Ort: Zürich-Oerlikon, Turnhallen des Oberseminars
Dauer: 4 Mittwochabende, je 18.30—21.00 Uhr
Daten: 10., 17., 24. September und 1. Oktober 1980
(Der Kurs muss vom November in den September vorverschoben werden!)
Anmeldeschluss: **22. August 1980**
Anmeldungen an: Kurt Blattmann, Niederwies, 8321 Wildberg

■ Erstausschreibung

Pestalozzianum Zürich

3002 Kaderkurs für Medienpädagogik

Für Lehrer aller Stufen

Dieser Kurs wird von der AV-Zentralstelle am Pestalozzianum in Zusammenarbeit mit der SKAUM durchgeführt.

Leitung: Universität München: Prof. Dr. Hertha Sturm. Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen, München: Dr. Marianne Grewe-Partsch. Universität Zürich: Prof. Dr. Ulrich Saxer, lic. phil. Heinz Bonfadelli. Arbeitsstelle für Radio und Fernsehen, Zürich: Alfons Croci. Redaktion des Vorabendmagazins Karussell, Fernsehen DRS: Wolfgang Frei, Gerti Maader, Urs Emmenegger u. a. AV-Zentralstelle am Pestalozzianum Zürich: Mitglieder der Projektgruppe und der stufenspezifischen Arbeitsgruppen Medienpädagogik.

Ziel: Befähigung, im Rahmen der Lehrerfortbildung Kurse in Medienpädagogik für Kollegen der einzelnen Stufen durchzuführen.

Inhalt: Einblicke in produktionelle Aspekte durch Herstellung einer Fernsehmagazin-Sendung in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam des Vorabendmagazins «Karussell», Fernsehen DRS. Einführung in die Grundlagen der Medienpädagogik. Hinweise auf die für die Medienpädagogik relevanten Forschungsergebnisse aus verschiedenen Disziplinen. Pädagogische Folgerungen und Massnahmen. Beispiele der Umsetzung in die schulische Praxis anhand der Unterrichtsvorschläge des Zürcher Projekts. Gruppenarbeit und einzelne Vorträge und Vorführungen. Dem viertägigen Kompaktkurs geht eine halbtägige Einführung voraus.

Ort: Zürich oder Umgebung

Dauer: 4½ Tage

Zeit: 27. August 1980, 14—18 Uhr
14.—17. Oktober 1980, ganzer Tag

Anmeldeschluss: **14. Juli 1980**

Anmeldungen an: Arnold Zimmermann, Pestalozzianum, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich

---

KZS Kantonalverband Zürich für Schulturnen und Schulsport

Adressverzeichnis 1980

1. Vorstand KZS

Präsident	
Dr. Schärer Walter Neuwiesenstrasse 33	8706 Meilen 01 / 923 17 89
Technischer Leiter	
Wiedmer Walter Kirchgasse 51a	8907 Wettswil a. A. 01 / 700 23 08
Kassier	
Sonderegger Hans Schachenstrasse 4	8633 Wolfhausen 055 / 38 17 17
Schulsportchef	
Weber Martin alte Landstrasse 60	8803 Rüschlikon 01 / 724 19 16
Kurschef	
Blattmann Kurt Niederwies	8321 Wildberg 052 / 45 15 49
Sekretär I	
Hochuli Paul Feldhofstrasse 11	8610 Uster 01 / 940 62 51
Sekretär II	
Schneider Adolf alte Gfennstrasse 35	8600 Dübendorf 01 / 820 13 73

2. Kurskommission

Präsident	
Blattmann Kurt Niederwies	8321 Wildberg 052 / 45 15 49
Kommissionsmitglieder	
Frei Walter Breitenwies 7	8340 Hadlikon 01 / 937 20 34
Held Toni In der Weid 15	8600 Dübendorf 01 / 820 16 93
Bühler Ruedi Zimberg	8335 Hittnau 01 / 97 35 09

3. Schulsportkommission

Präsident

Weber Martin alte Landstrasse 60	8803 Rüschlikon 01 / 724 19 16

Kommissionsmitglieder

Brändli Jakob Im Ferch 31	8636 Wald 055 / 95 20 70
Baumann Werner Studacker 12	8953 Dietikon 01 / 740 27 36
Thomann R. Frau Humrigenstrasse 33	8706 Feldmeilen 01 / 923 54 22
Werner Max Im Stubenchlaus 19	8180 Bülach 01 / 860 74 50

4. Lehrerturnvereine

Affoltern am Albis

P Fischer Bruno Zürichstrasse 473	5634 Merenschwand 057 / 8 26 82	Uebungen: Montag: 18.00—20.00
K Coray Clemens Weidliweg 18	8910 Zwillikon 01 / 760 07 07	Neue Sek.-Turnhalle, Hausen
L Nef Kurt Chilenacherweg	8914 Aeugst 01 / 761 45 31	

Bülach

P Bachmann Werner Berglistrasse 35	8180 Bülach 01 / 860 31 88	Uebungen: Freitag: 17.15—19.15
K Haller Johannes Kantonsschulstrasse 11	8180 Bülach 01 / 860 20 53	Mettmenriet, Bülach
L Pöll Kurt Seuzacherstrasse 19	8413 Neftenbach 052 / 31 28 14	

Dielsdorf

P Balderer Rudolf Lindackerweg 17	8155 Niederhasli 01 / 850 51 66	Uebungen: Donnerstag: 17.30—19.15
K Schwyn Beat Leeweg 6	8154 Oberglatt 01 / 850 01 17	Seehalde, Niederhasli
L Hutter Alex Moritz Meyer-Weg 5	8180 Bülach 01 / 860 86 86	

Hinwil		
P Sonderegger Hans Schachenstrasse 4	8633 Wolfhausen 055 / 38 17 17	Uebungen: Freitag 18.15—20.00
K Zalokar Franc Chapf	8608 Bubikon 055 / 38 16 15	Schanz, Rüti
L Ghelfi Peter Haldenholz	8340 Hinwil 01 / 937 12 77	
Horgen		
P Frei Hanspeter Fluebrigstrasse 33	8804 Au 01 / 780 46 04	Uebungen: Freitag: 17.30—19.30
K Höhn Felix Häuslerstrasse 59	8800 Thalwil 01 / 720 98 91	Rainweg, Horgen
L Suter Hans jun. Bocken	8810 Horgen 01 / 725 47 01	
Kloten		
P Bühler Christoph Widenstrasse 13	8302 Kloten 01 / 813 11 64	Uebungen: Donnerstag: 18.00—20.00
K Zgraggen Marcel Flurstrasse 32	8302 Kloten 01 / 813 26 80	Nägelimoos, Kloten
L Wohlgemuth Fredy Breitistrasse 16	8302 Kloten 01 / 813 06 73	
Lehrersportgruppe		
P Koller Max Vordergasse 1281	8611 Wermatswil 01 / 940 76 29	Uebungen: Donnerstag: 18.00—20.00
K Sigg Hansueli Obsthaldenstrasse 116	8046 Zürich 01 / 57 72 14	Brunnewiis, Oberengstringen
L Holthausen Peter Gartenstrasse 10	8952 Schlieren 01 / 730 15 20	
Limmattal		
P Schmid Werner Grünmattstrasse 19	8055 Zürich 01 / 35 85 34	Uebungen: Montag: 17.30—19.45
K Roth Leopold Regensdorferstrasse 36	8049 Zürich 01 / 56 98 36	Kappeli, Zürich-Altstetten
L Kalt Fridolin Oberwiesenstrasse 43	8500 Frauenfeld 054 / 3 35 18	
Meilen		
P Good Hanspeter Brüschrainweg 8	8708 Männedorf 01 / 920 30 51	Uebungen: Freitag: 18.30—20.00
K Graf Werner Limberg	8127 Forch 01 / 918 00 69	Sekundarschulhaus Erlenbach
L Widler Hansruedi Tägernstrasse 6	8127 Forch 01 / 980 24 30	

Pfäffikon		
P Digion Urs zur Linde	8321 Gündisau 01 / 950 37 57	Uebungen: Donnerstag: 18.00—19.30
K Frey Franz-Peter Anwandelstrasse 9	8307 Effretikon 052 / 32 57 81	oder 17.45—19.00 Sek.-Turnhalle
L Lechmann Alex Steinbühlweg 8	8332 Russikon 01 / 954 05 59	Pfäffikon
Keller Barbara Bahnhof	8330 Pfäffikon 01 / 950 26 85	
Uster		
P Bär Bruno Sennhüttenstrasse	8602 Wangen 01 / 820 02 90	Uebungen: Montag: 18.15—20.00
K Schanz Ernst Gartenstrasse 15	8704 Herrliberg 01 / 915 02 27	Talacker/Stägenbuck Uster/Dübendorf
L Schneider Adolf alte Gfennstrasse 15	8600 Dübendorf 01 / 820 13 73	
Winterthur Lehrer		
P Weilenmann Hans Rychenbergstrasse 283	8404 Winterthur 052 / 27 22 96	Uebungen: Montag: 18.45—20.00
K Leutenegger Edgar Im Mooshof 3	8404 Winterthur 052 / 27 47 02	Kantonsschule B, Winterthur
L Fischer Christoph Im Riet 12	8427 Freienstein 01 / 865 45 74	
Winterthur Lehrerinnen		
P Schmid Elisabeth Seenerstrasse 188	8405 Winterthur 052 / 29 67 39	Uebungen: Donnerstag: 17.40—19.00
K Leutenegger Edgar		Geiselweid, Winterthur
L Hauser Matthias Schaffhauserstrasse 34	8400 Winterthur 052 / 22 21 55	
Andelfingen		
P Gysin Werner Im Stucki	8450 Andelfingen 052 / 41 13 95	Uebungen: Dienstag: 18.30—20.00
K Leutenegger Edgar		Oberstufenschulhaus,
L Leutenegger Thomas Hofwiesenweg 6	8405 Winterthur 052 / 29 30 58	Andelfingen
Tösstal		
P Benninger Hans Schulhausstrasse	8321 Wildberg 052 / 45 13 46	Uebungen: Freitag: 18.00—19.30
K Leutenegger Edgar		Kollbrunn
L Bolli Walter Trottenwiesenstrasse 10	8404 Winterthur 052 / 27 15 76	

Zürich Oerlikon		
P Held Anton In der Waid 15	8600 Dübendorf 01 / 820 16 93	Uebungen: Freitag: 17.30—19.30
K Liechtenhan Walter Hirzenbachstrasse 82	8051 / Zürich 01 / 41 69 36	Herzogenmühle, Schwamendingen
L Lüthi Simon Im Maas 10	8049 Zürich 01 / 56 14 27	
Zürich Stadt		
P Sutter Hans-Jürg Nordstrasse 187	8037 Zürich 01 / 60 04 76	Uebungen: Dienstag: 18.45—21.30
K Felzmann Andi Egelseestrasse 9	8953 Dietikon 01 / 740 36 74	Kantonsschule Wiedikon, Schrennengasse 7
L Brack Ueli Maiackerstrasse 2	8964 Rudolfstetten AG 057 / 5 73 91	

Konferenz der zürcherischen Sonderklassenlehrer (KSL)

Heilpädagogische Tagung 1980

Tagungsdaten: Erstes Tagungsdatum: Mittwoch, 22. Oktober 1980
Zweites Tagungsdatum: Mittwoch, 29. Oktober 1980

Wir freuen uns, unsere Mitglieder und weitere Interessenten zum Besuch der *Kantonalen Strafanstalt Saxerriet* Salez SG einzuladen. Vorgesehen sind ein Vortrag (Herr Paul Brenzikofer, Direktor), Führungen und Aussprachen.

Dauer der Tagung: 9.30—16.00 Uhr

Kosten:

Car-Fahrgäste: Fr. 54.— für Fahrt ab Wetzikon, Mittagessen, Tagung
Selbstfahrer: Fr. 28.— für Mittagessen, Tagung

Anmeldung:

bis 8. September 1980 durch Einzahlung des Tagungsbeitrags.

Alle Mitglieder der KSL erhalten nach den Sommerferien eine persönliche Einladung mit Einzahlungsschein. Weitere Interessenten fordern die ausführlichen Unterlagen beim Tagungsleiter an.

Tagungsleiter: Gerhard Zimmerli, Stapfeten 2, 8344 Adetswil,
Telefon privat 01 / 939 13 59, Schule 01 / 939 22 24

Die Erziehungsdirektion empfiehlt den Schulpflegen, die Lehrer für den Besuch der Tagung der KSL zu beurlauben.

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 1980/81 unter anderem folgende Fortbildungskurse durch:

Kurs 10

Fortbildungskurs für Fachkräfte für Geistigbehinderte, für Lehrkräfte an Sonderschulen für Lernbehinderte und für Verhaltensgestörte und für Heimerzieher

Meine Wunschvorstellungen und meine äusseren Realitäten in der Arbeit. Wie kann ich in dieser Spannung konstruktiv bleiben bzw. werden?

Zielsetzung:

Der heilpädagogisch tätige Mensch soll sich bewusst werden, welche «geheimen» Vorstellungen und Werte ihn und die andern im täglichen Tun leiten. Er soll lernen, verantwortungsbewusster zu handeln.

Arbeitsweise:

Die persönlichen Wunschvorstellungen sollen von den einzelnen Teilnehmern artikuliert und dann in Gruppen diskutiert werden. Dabei soll vor allem auf die biographische Entstehung der Wunschvorstellungen geachtet werden. Zum Schluss soll gemeinsam nach einer Begründung der gegebenen Bewertungen gesucht werden.

Kursleiter:

Imelda Abbt

Kursteilnehmer:

24

Zeit:

5 Mittwochnachmittage, 13.30—17.00 Uhr:
22. Oktober, 29. Oktober, 5. November, 12. November, 19. November 1980

Ort:

Heilpädagogisches Seminar, Zürich
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich (beim Pfauen)

Kursgebühr:

Fr. 120.—

* *Anmeldeschluss:*

31. Juli 1980

Kurs 11

Fortbildungskurs für Lehrer an Sonderklassen für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte

Erfassungsmöglichkeiten des Sonderklassenlehrers

Zielsetzung:

Einführung (oder differenzierte Verfestigung) in verschiedene Erfassungsmethoden, die der Objektivierung des Lehrerurteils und dem Einsatz gezielter heilpädagogischer und methodischer Massnahmen dienen sollen.

Begründung:

Der Sonderklassenlehrer wird mit einer Vielfalt von Lern- und Verhaltensproblemen konfrontiert. Für die angemessene Förderung der Schüler können ihm richtig eingesetzte, handlungsorientierte Verfahren von grossem Nutzen sein. Er darf dabei nicht zum psychologisch-deskriptiven Diagnostiker werden, sondern wird nach heilpädagogischen Grundsätzen arbeiten.

Inhalte:

— Beobachtung als diagnostisches Mittel
— der BIFI (Intelligenztest) als Mittel objektiver Beobachtung
— die Zeichnung als diagnostisches Mittel
— Einführung in (Auffrischen von) förderungs-, handlungsorientierte Verfahren:
  — die grafische Schriftanalyse (methodische Uebungen)
  — Formerfassungstest (methodische Uebungen)
  — qualitative Erfassung von Störungen beim Lesen und Schreiben (methodische Uebungen)
  — (weitere Möglichkeiten)

Arbeitsweise:

Darbietungen, Uebungen, Gruppen- und Partnerarbeit

Kursleiter:

Urs Coradi

Teilnehmer:

20

Zeit:

Jeweils an einem Donnerstag, 19.00—21.00 Uhr:
6. November, 13. November, 20. November, 27. November, 4. Dezember 1980

Ort:

Heilpädagogisches Seminar, Zürich
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich (beim Pfauen)

Kursgebühr:

Fr. 120.—

* *Anmeldeschluss:*

1. September 1980

Kurs 13

Fortbildungswochenende: «Aelterwerden» in heilpädagogischen Berufen

(z. B. Lehrkräfte an Sonderklassen, an Hilfsschulen, an heilpädagogischen Sonderschulen, an Heimschulen aller Art; Heimleiter, Heimerzieher u. a. m.)

Zielsetzungen:

Erfahrungsaustausch
Im Gespräch sich gemeinsam mit den Problemen des Aelterwerdens im eigenen Berufsalltag auseinandersetzen.
Reflexion

Gemeinsam nach Wegen suchen, die uns ein Stück weit vor Resignation, Rückzug, Routine und anderen «Selbstschutzmechanismen» bewahren. Gemeinsam Chancen und Möglichkeiten dieses Lebensabschnittes aufspüren.
Psychohygiene
Mut schöpfen und entspannen

Arbeitsweise:
Der Kurs wird in rollender Planung und unter Mitleitung der Teilnehmer gestaltet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Prinzipien der themenzentrierten Interaktion (TIZI). Nähere Auskunft gibt ein Orientierungsblatt, das im Heilpädagogischen Seminar (Abteilung Fortbildung) bezogen werden kann.

Kursleiter:
Emil Hintermann

Teilnehmer:
18

Zeit:
Freitag, 24. Oktober 1980, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 26. Oktober 1980, 16.00 Uhr

Ort:
Hotel Viktoria, 6082 Reuti-Hasliberg (Brünig)

Kursgebühr:
Fr. 90.— ohne Unterkunft und Verpflegung

* *Anmeldeschluss:*
15. Juli 1980

---

* Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos beim Heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, angefordert werden.

Kurswoche für Biblischen Unterricht

auf der Unter-, Mittel- und Oberstufe der Volksschule

4. bis 11. Oktober 1980, in der Casa Moscia, 6612 Ascona-Moscia TI
Eingeladen sind Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten sowie Pfarrer der verschiedenen Konfessionen, die Religionsunterricht, Christenlehre, Biblische Geschichte oder Bibelunterricht erteilen.

Stoffprogramm

Schöpfung — das Lob des Schöpfers

Didaktische Schulung

— Meditatives Unterrichten:
  betrachten lernen
  naturale Meditation
  Bildmeditation
— das Bild im Unterricht
— erlebnishaftes Unterrichten

— Aufbau von Unterrichtseinheiten
— Demonstrationslektionen mit Schulklassen (Deutschschweizerschule Locarno)

Für die *Kursleitung* sind verantwortlich:
Walter Gasser, ehem. Sekundarlehrer, Sekretär VBG
Hans Kuhn, Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle des Kantons Thurgau
Siegfried Zimmer, theologischer Assistent am Religionspädagogischen Institut Tübingen

Kursassistenten der einzelnen Stufen:
Traudy Imhof, Lehrerin und Katechetin, Dozwil (U)
Käthi Wyttenbach, Primarlehrerin, Mitarbeiterin VBG, Bern-Oberbottigen (U)
Hans Rudolf Lacher, Mittelstufenlehrer, Winterthur (M)
Max Senn, Sekundarlehrer und Katechet, Häggenschwil (O)
Die Kursleitung ist interkonfessionell zusammengesetzt.

Veranstalter:
Lehrerkreis der Vereinigten Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf. Die VBG sind eine freie christliche Bewegung mit der Zielsetzung, das Evangelium in die Welt der Bildung zu tragen.

Auskunft und Prospekte:
Walter Gasser, Langstrasse 40, 5013 Niedergösgen
Telefon 064 / 41 36 61 und 41 41 57 / Büro

Preis: Fr. 189.— bis Fr. 259.— je nach Zimmer
Studierende Fr. 133.— (Mehrbettenzimmer)
Kursgeld Fr. 150.—

Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich — Schule für Gestaltung

Abteilung Vorkurs und Fachklassen

Orientierung über den Vorkurs für Eltern und Schüler
(mit Lichtbildern)

Daten:
Mittwoch, 18. Juni 1980, 15.30 und 20 Uhr
Mittwoch, 10. September 1980, 15.30 und 20 Uhr

Ort:
Vortragssaal des Kunstgewerbemuseums
Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich

Referent:
Ueli Müller, Vorsteher

Dauer der Veranstaltung:
1½ Stunden

Die Anmeldefrist für den Vorkurs 1981/82 dauert bis 25. Oktober 1980. Anmeldeformulare bitte schriftlich verlangen (Kunstgewerbeschule, Abteilung Vorkurs und Fachklassen, Postfach, 8031 Zürich).

Schultheatertagung

organisiert von der **Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das darstellende Spiel in der Schule»/SADS,** in Zusammenarbeit mit der **«Schauspiel-Akademie Zürich»/SAZ**

Kursziele: Aufzeigen verschiedener Möglichkeiten des Schulspiels — vertieftes Erproben einer Spielform — Einblick in die Arbeit der Theaterpädagogen.

Kursmittel: Vorführung von Unterrichtsbeispielen zu einem Thema aus den Fachgebieten Stimme / Sprechen / Bewegung / Interaktion / Mimisches Theater / Rollenspiel / Verfassen von szenischen Texten.
Arbeit in kleinen Gruppen.

Leitung: Felix Rellstab, Direktor der SAZ; Serena Fueter-Saboz, Werner Geiger, Jean Graedel, Susi Huber-Walser, Louis Naef, Alfred Pfeifer.

Datum/Ort: Samstag, 6.September 1980, ab 14 Uhr, bis Sonntag, 7. September 1980, ca. 17 Uhr, in den Räumlichkeiten der Schauspielakademie Zürich, Winkelwiese 4.

Kosten: Fr. 70.— (SADS-Mitglieder Fr. 50.—), Studierende und Nichterwerbstätige Fr. 30.—.

Anmeldung: Bis Ende Juni 1980 durch Einzahlung des Kursbeitrags auf PC 80-16000, SADS Zürich. Detailliertes Kursprogramm (SADS-Bulletin mit Kursausschreibung und Einzahlungsschein) zu beziehen bei SADS-Geschäftsstelle, Im Laubegg 26, 8406 Winterthur.

Die Schweiz und ihre Gletscher, von der Eiszeit bis zur Gegenwart

Ausstellung der Schweizerischen Verkehrszentrale in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und der ETH Zürich im Einkaufszentrum «Glatt», Wallisellen, vom 13. bis 28. Juni 1980.

Die Ausstellung ist in acht Abteilungen gegliedert: Spuren der Eiszeit — Klima seit der Eiszeit — Historische Dokumente — Die neuzeitlichen Gletscherveränderungen — Gletscherinventar — Im Eis gespeicherte Informationen — Gletscher als Naturgewalten — Gletscher und Kraftwerke

Im Rahmen des Geschichts-, Naturkunde- oder Geographieunterrichts werden Schüler ab 5. Primarklasse in anschaulicher und ansprechender Art über das Thema Gletscher informiert.

Kunsthaus Zürich

17. Mai bis 19. Juni 1980 / Ausstellung im Foyer
Plastiker der GSMBA, Sektion Zürich

Vom Entwurf zur Skulptur

17. Mai bis 13. Juli 1980 / Ausstellung in der Photo-Galerie

Oeffentliche Photosammlungen in europäischen Museen
100 Photos aus zehn Sammlungen

Zoologisches Museum der Universität Zürich

Künstlergasse 16, 8006 Zürich, Telefon 01 / 257 23 31

Sonderausstellung: *Der Weisswal,* Juni bis 31. Dezember 1980

Präparate, Skelette, grafische Darstellungen
Seitenansicht eines Blauwals in natürlicher Grösse
Raum mit Walstimmen
System der Wale in Diawahlprojektion
Tonbildschauen und Filme

Oeffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9—17 Uhr
Samstag und Sonntag 10—16 Uhr
Montag geschlossen, Eintritt frei

Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich

Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich

Mi	10—21 Uhr
Di—Fr	10—18 Uhr
Sa, So	10—12, 14—17 Uhr

Montag geschlossen

Bis 27. Juli 1980

Modellbau im Handwerk

für Industrie, Architektur, Bühne und Unterricht

14. Juni bis 7. September 1980

Greetings from New York

Postkarten erzählen Stadtgeschichte
Ausstellungsraum 1. Stock

Cinéma mort ou vif?

Impulsnachmittag, der **Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (AJM)** am 31. Mai 1980

Eine Szene aus Alain Tanners *Jonas qui aura 25 ans en l'an 2000* bildet die Grundlage für Urs Grafs medienkritischen Film.

Am Impulsnachmittag der AJM wird zunächst der Film *Cinema mort ou vif?* vorgeführt. Anschliessend soll erarbeitet werden, auf welche Weise der Film im film- und medienkundlichen Unterricht eingesetzt werden kann.

Der Impulsnachmittag hat auch die Zielsetzung, den Schweizer Film intensiver in den film- und medienkundlichen Unterricht einzubeziehen.

Leitung: Urs Graf, Filmmacher
Dr. Victor Sidler, Mittelschullehrer

Das genaue Programm kann bezogen werden bei: AJM, Postfach 224, 8022 Zürich, Telefon 01 / 242 18 96.

Offene Lehrstellen

Kantonsschule Hottingen Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 1981/82 ist an unserer Schule eine

Hauptlehrstelle für Französisch und ein anderes Fach

zu besetzen. Die Kantonsschule Hottingen Zürich führt ein Wirtschaftsgymnasium (eidg. Maturität Typus E) und eine Diplomhandelsschule je für Knaben und Mädchen.

Bewerber müssen sich über ein abgeschlossenes Hochschulstudium ausweisen können, Inhaber des zürcherischen oder eines gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein und Lehrerfarhung auf der Mittelschulstufe besitzen. Vor der Anmeldung ist vom Rektorat der Kantonsschule Hottingen, Minervastrasse 14, 8032 Zürich, schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und die Anstellungsbedingungen einzuholen.

Die Anmeldungen sind bis Samstag, 14. Juni 1980, dem Rektorat der Kantonsschule Hottingen Zürich einzureichen.

Die Schulleitung

Kantonsschule Rychenberg Winterthur

Auf Beginn des Schuljahres 1981/82 (21. April 1981) ist an unserer Schule eine

Hauptlehrerstelle für Italienisch und ein anderes Fach

zu besetzen. Bewerber müssen sich über ein abgeschlossenes Hochschulstudium ausweisen, Inhaber des zürcherischen Diploms für das höhere Lehramt oder eines gleichwertigen Ausweises sein und Lehrerfarhung auf der Mittelschulstufe besitzen.

Das Rektorat gibt auf schriftliche Anfrage Auskunft über die einzureichenden Unterlagen und über die Anstellungsbedingungen.

Anmeldungen sind bis 30. Juni 1980 dem Rektorat der Kantonsschule Rychenberg, Rychenbergstrasse 110, 8400 Winterthur, einzureichen.

Die Schulleitung

Kantonsschule Zürcher Oberland

An der Filialabteilung Dübendorf (Maturitätstypus B, C, D und Lehramt) ist auf Frühling 1981 folgende Lehrstelle zu besetzen:

1 Lehrstelle für Deutsch
in Verbindung mit einem andern Fach

Die Bewerber müssen Inhaber des zürcherischen oder eines gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein und ausreichende Ausweise über wissenschaftliche Fähigkeit und Lehrtätigkeit an der Mittelschule besitzen.

Vor der Anmeldung ist vom Sekretariat der Filialabteilung Glattal, Schulhaus Stägenbuck, Zwinggartenstrasse 28, 8600 Dübendorf, schriftliche Auskunft über die einzureichenden Ausweise und die Anstellungsbedingungen einzuholen.

Anmeldungen sind bis 21. Juni 1980 der Filialabteilung einzureichen.

Die Schulleitung

Tagesschule für sehgeschädigte mehrfachbehinderte Kinder

Auf Herbst 1980 suchen wir

einen Heilpädagogen oder eine Heilpädagogin

für die Einzel- und Kleinstgruppenförderung unserer schwer mehrfachbehinderten Kinder. Wir erwarten Ausbildung als Kindergärtnerin oder Lehrer/in, wenn möglich abgeschlossene heilpädagogische Ausbildung und Erfahrung mit geistigbehinderten Kindern. Die Besoldung richtet sich nach kantonalen Ansätzen.

Bewerbungen sind so bald als möglich unter Beilage der üblichen Unterlagen dem Sekretariat der Tagesschule, Regensbergstrasse 121, 8050 Zürich, Telefon 312 48 40, einzureichen.

Die Schulleitung

Soziale Schule für Musik Zürich

Die Soziale Schule für Musik Zürich mit 30 Lehrern und 350 Schülern sucht

nebenamtlichen Schulleiter oder Schulleiterin

für ca. 8—12 Stunden wöchentlich

Der (die) Schulleiter(in) hat die musikpädagogische und administrative Verantwortung für die Schule zu übernehmen. Die Aufgabe erfordert Initiative, Organisations- und Verhandlungsgeschick. Besoldung und Antritt der Stelle nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit Lebenslauf können bis Ende Juli 1980 eingereicht werden:

Soziale Schule für Musik Zürich, Präsidentin Frau Dr. E. Lieberherr, Molkenstrasse 5/9, Postfach, 8026 Zürich.

Primarschule Birmensdorf

Auf den Herbst 1980 suchen wir eine

Lehrkraft für die Sonderklasse A

Wenn Sie in unserem schönen Dorf in einem guten Lehrerteam mitarbeiten wollen und Freude haben an dieser speziellen Aufgabe, melden Sie sich bitte beim Präsidenten der Primarschulpflege: Herrn Dr. R. Lutz, Stationsstrasse 5, 8903 Birmensdorf.

Die Primarschulpflege

Schule Kilchberg

Auf Beginn des Wintersemesters 1980/81 ist bei uns eine

Lehrstelle an der Unterstufe

neu zu besetzen. Wir sind eine fortschrittliche Seegemeinde, wo ein kollegiales Lehrerteam und aufgeschlossene Behörden Gewähr für eine gute Lehrtätigkeit bieten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erwarten wir gerne bis 15. Juni 1980 an das Sekretariat der Schulpflege, Alte Landstrasse 110, 8802 Kilchberg, Telefon 01 / 715 23 00.

Die Schulpflege

Schule Kilchberg

Auf Beginn des Wintersemesters 1980/81 wird bei uns eine Lehrstelle für 9 Wochenstunden für eine

Hauswirtschaftslehrerin

frei, die wir gern einer aufgeschlossenen, gut qualifizierten und begeisterungsfähigen Lehrkraft anvertrauen würden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. Juni 1980 zu richten an die Präsidentin der Frauenkommission, Frau E. Jegher, Bächlerstrasse 12, 8802 Kilchberg, Telefon 01 / 715 58 76, die auch für nähere Auskünfte gern zur Verfügung steht.

Die Schulpflege

Schulgemeinde Richterswil

In unserer Schulgemeinde sind folgende Lehrstellen definitiv zu besetzen:

5 Lehrstellen an der Unterstufe

1 Lehrstelle an der Sekundarschule
(math.-nat. Richtung)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 30. Juni 1980 an den Schulpräsidenten, Herrn M. Zellweger, Alte Wollerauerstrasse 36, 8805 Richterswil, zu richten.

Die Schulpflege

Schulgemeinde Hombrechtikon

An unserer Schule ist eine

Lehrstelle an einer 3. Realklasse

mit 20 Schülern auf Beginn des Schuljahres 1981/82 definitiv zu besetzen. Es ist kein Verweser angemeldet. Die Besoldung erfolgt aufgrund der kantonalen Besoldungsverordnung.

Ausgebildete Reallehrer sind eingeladen, ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis Ende Juli an den Schulpräsidenten, Herrn Ernst Weber, Waffenplatzstrasse 7, 8634 Hombrechtikon, zu richten. Telefon 055 / 42 11 09. Weitere Auskünfte erteilt gern Herr Hansjürg Keller, Reallehrer, Telefon 055 / 42 22 33 oder 055 / 42 24 38 (Schule).

Die Schulpflege

Schulpflege Uetikon am See

An unserer Schule ist infolge Heirat der bisherigen Stelleninhaberin auf Beginn des Wintersemesters 1980

1 Lehrstelle an der Unterstufe

wieder zu besetzen. Ein kollegiales Lehrerteam sowie gut eingerichtete Schulanlagen bieten Gewähr für eine fruchtbare Lehrtätigkeit. Unsere Gemeinde, zwischen Zürich und Rapperswil gelegen, bietet Ihnen nebst dem See eine gesunde und schöne Landschaft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (bitte Stundenplan beilegen) sind bis 30. Juni 1980 an den Präsidenten unserer Schulpflege, Herrn Dr. N. Kläntschi, Kreuzsteinstrasse 54, 8707 Uetikon a. S., zu richten.

Die Schulpflege

Schulgemeinde Zumikon

An unserer Schule ist

1 Lehrstelle an der Realschule

definitiv zu besetzen. Der derzeitige Verweser gilt als angemeldet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an das Schulsekretariat, Postfach, 8126 Zumikon, Telefon 01 / 918 02 64, zu richten.

Die Schulpflege

Primarschulpflege Uster

Auf 11. August 1980 suchen wir eine

Sprachheilkindergärtnerin

Anforderung: abgeschlossene Kindergärtnerinnen-Ausbildung mit zusätzlicher Ausbildung als Logopädin oder Abschluss des Einführungskurses der SAL als Gruppenleiterin an Sprachheilkindergärten. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen mit den notwendigen Unterlagen bitte sofort an die Primarschulpflege Uster, Stadthaus, 8610 Uster. Telefonische Auskunft erteilt Telefon 01 / 940 45 11, intern 90.

Die Primarschulpflege

Primarschule Elgg

Wir suchen für unsere Schule eine

Handarbeitslehrerin

Amtsantritt: 9. August 1980.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Präsidentin der Frauenkommission, H. Akeret, Stutzstrasse 4, 8353 Elgg.

Die Primarschulpflege

Primarschule Ellikon a. d. Thur

An unserer Schule ist eine

Lehrstelle 3./4. Klasse

definitiv zu besetzen. Der bisherige Verweser gilt als angemeldet.
Allfällige weitere Bewerbungen sind dem Schulpräsidenten (N. Henggeler, 8546 Ellikon a. d. Thur, Telefon 054 / 9 46 13) mit den üblichen Unterlagen einzureichen.

Die Primarschulpflege

Primarschule Bachenbülach

In unserer Schulgemeinde sind folgende Lehrstellen definitiv zu besetzen:

1 Lehrstelle Mittelstufe
1 Lehrstelle Unterstufe
1 Handarbeitslehrerin
(Vollpensum)

Die derzeitigen Verweser gelten als angemeldet.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Präsidenten, Herrn Max Fischer, Dorfstrasse 12, 8184 Bachenbülach, zu richten.

Die Primarschulpflege

Oberstufenschule Niederweningen

Auf Beginn des Schuljahres 1981/82 sind an unserer Schule folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Sekundarschule
(sprachlich-historischer Richtung)
1 Lehrstelle an der Realschule
1 Lehrstelle an der Oberschule

Hätten Sie Freude, in unserer schönen Landgemeinde im Wehntal zu unterrichten? In der gut eingerichteten Schulanlage erwartet Sie ein kollegiales Lehrerteam.

Unser Präsident, Herr A. Gisler (Telefon 01 / 853 08 40), steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Herrn A. Gisler, Präsident der Oberstufenschulpflege, Dorfrebenstrasse 276, 8165 Schöfflisdorf.

Die Oberstufenschulpflege

Primarschule Regensdorf

Auf Beginn des Herbstsemesters 1980/81 ist an unserer Primarschule

1 Lehrstelle an der Mittelstufe

neu zu besetzen.

Interessenten senden ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn G. Meier, Dällikerstrasse 62, 8105 Regensdorf.

Die Primarschulpflege